AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

13. Januar 2022

69. Jahrgang / Nummer 2

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt,

der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der

Gerbergasse abgehalten wird.

Sonnenuntergang auf dem Brandsteig

Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Rathaus nur unter 3G-Bedingungen zugänglich

Für nicht-immunisierte Besucherinnen und Besucher ist der Zutritt zu den Verwaltungsgebäuden kommunaler Verwaltungen in den Alarmstufen nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet.
Bitte halten Sie daher Ihren Impf- oder Genesenennachweis oder einen aktuellen, bestätigten Testnachweis bereit, wenn Sie ins Rathaus müssen. Unsere Mitarbeitenden dürfen Ihnen den Zutritt ins Rathaus erst nach entsprechender Prüfung gewähren. Außerdem sollen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar wie beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken) tragen. Eine medizinische Maske ist nicht ausreichend.
Um unsere Abläufe zu erleichtern bitten wir außerdem um telefonische (oder per Mail) Terminvereinbarung mit dem jeweiligen Sachbearbeiter. Auf nicht zwingend erforderliche Rathausbesuche soll bitte verzichtet werden. Gelbe Säcke liegen vor der Eingangstüre bereit.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Informationen zur Maskenpflicht

In öffentlich zugänglichen geschlossenen Räumen, am Arbeitsplatz und in Betriebsstätten, wenn der Abstand von 1,5m nicht konsequent eingehalten werden kann sowie im Nah- und Fernverkehr gilt nach der aktuellen Corona-Verordnung weiterhin eine Maskenpflicht.
Im Innenbereich mit Maskenpflicht sollen Personen ab 18 Jahren eine FFP2-Maske (oder vergleichbar wie beispielsweise KN95-/N95-/KF94-/KF95-Masken) tragen. Eine medizinische Maske ist nicht ausreichend.
Die Bevölkerung wird um entsprechende Beachtung gebeten.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 26. Januar 2022

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 26. Januar 2022 um **18.00 Uhr** in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.
Nicht immunisierten Besucherinnen und Besuchern ist der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet. Außerdem besteht die Pflicht zum Tragen einer FFP2 oder vergleichbaren Maske.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Aussegnungshalle
   1. Vorstellung des abgestimmten Planungsentwurfs
   2. Vergabe Elektroplanung

2. Schloßbergentwicklungskonzept
   - Vorstellung des Entwurfs

3. Ergebnisse der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

4. Bausachen

5. Haushaltsplan Stadt Schiltach 2022
   - Einbringung

6. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schiltach 2022
   - Einbringung

7. Kindergarten St. Martin
   - Gewährung eines Zuschusses für eine PV-Anlage

8. Integrationsmanagement
   - Verlängerung

9. Tiefgarage Bachstraße
   - Vergabe der Ingenieurleistungen

10. Neubau Parkhaus, Hauptstraße
    - Vergabe Spezialtiefbau und Erdbauarbeiten

11. Fragestunde für Bürger und Jugendliche

12. Anfragen, Verschiedenes

Trinkwasserqualität der Stadt Schiltach

Mit Eigenwasser und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird das Versorgungsgebiet Niederzone (Stadtbereich bis Sommerwies) und der Ortsteil Vorderlehengericht versorgt.
Die Hochzone Schiltach (Neubaugebiet Baldersäcker ab Tannenstraße) und der Ortsteil Hinterlehengericht werden ausschließlich mit Trinkwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig versorgt.
Die Stadtwerke Schiltach geben Trinkwasser über das öffentliche Trinkwassernetz an die Verbraucher ab.
Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus Eigenwasser (Quellen) und Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig zusammen.
Die Stadtwerke Schiltach bereiten das abgegebene Trinkwasser aus eigenen Quellen auf.
Die Aufbereitung erfolgt durch eine Ultrafiltrationsanlage und Bestrahlung mit UV-Licht sowie einer Aufhärtung. Das Aufhärtungsverfahren vom Quellrohwasser erfolgt über eine Filterschicht aus Calciumkarbonat HYDROLIT-CA durch die der Kohlensäuregehalt abgebaut wird und sich dadurch zum Härtebereich I (weich) aufhärtet. Das Zusatzwasser der Wasserversorgung Kleine Kinzig wird durch die Wasserversorgung Kleine Kinzig wie folgt aufbereitet: Ozon zur Mikroflockung, Polyaluminiumchlorid und im Bedarfsfall Eisenchlorid zur Flockung. Die Aufhärtung zum Härtebereich I (weich) erfolgt mit Calciumcarbonat. Zur Entkeimung wird Chlorgas eingesetzt und bei Bedarf eine Nachchlorung mit Natriumhypochlorid.

Zur Überprüfung der Parameter nach den Anforderungen der Trinkwasserverordnung wird das abgegebene Trink-

wasser regelmäßig chemisch- physikalisch und mikrobiologisch untersucht. Die Grenzwerte der Trinkwasserverordnung wurden weder erreicht noch überschritten.
Das abgegebene Trinkwasser ist chemisch- physikalisch und mikrobiologisch von einwandfreier Beschaffenheit und entspricht den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.
Bei dem abgegebenen Trinkwasser handelt es sich um sehr weiches Wasser,
Härtebereich 1 Waschmittelgesetz.
Im abgegebenen Trinkwasser ist geringfügig Chlor nachzuweisen.
Die Stadtwerke Schiltach selbst chloren das Eigenwasser nicht.

Bezeichnung	**Eigenwasser und WKK**	**WKK**	**Grenzwert**
Härtebereich	1 (weich)	1 (weich)	----
Gesamthärte	4,26°dH	3,2°dH	----
Gesamthärte mmol/L	0,76	0,57	
pH Wert	8,84	8,41	6,5 - 9,5
Nitrat mg/L	3,9	1,3	50
Nitrit mg/L	< 0,01	< BG	0,10
Natrium mg/L	3,3	2,0	200
Chlorid mg/L	7,4	5,0	250
Fluorid mg/L	< 0,15	< BG	1,5
Calcitlösekapazität mg/l	-4,8	2,0	10 (Stadt) 5 (WKK)
Basekapazität bis	0,06	< BG	
pH 8,2 (mmol/L)			
Säurekapazität bis	1,4	1,06	
pH 4,3 (mmol/L)			
Calzium mg/L	20,9	20,9	
Sauerstoff mg/L	9,7	9,7	
TOC mg/L	0,3	0,68	
	(WKK = Wasserversorgung Kleine Kinzig)		
	(BG = Bestimmungsgrenze)		

Das Trinkwasser ist als nitratarm zu bezeichnen und ist ebenso frei von Pestizidwirkstoffen.

Das Trinkasser ist calcitlösend; bei dem vorliegenden Wasser besteht eine Korrosionswahrscheinlichkeit an: Gusseisen, unlegierter und niedriglegierter Stahl, schmelztauchlegierter Stahl.

Das abgegebene Trinkwasser weist bezüglich der untersuchten physikalischen-chemischen
Parameter eine einwandfreie Beschaffenheit auf. Die Anforderungen der Trinkwasserverordnung (2001) werden eingehalten.

Da hier nur auszugsweise einzelne Untersuchungsparameter aufgeführt sind, können weitere Auskünfte beim Stadtbauamt Tel.: 58-31 erfragt werden.

Stadtwerke Schiltach

Ausschreibung Verpachtung

Die Stadt Schiltach (3.850 EW) im Schwarzwald verpachtet im Sommer 2022 eine vollkonzessionierte Gaststätte in Schiltach, Marktplatz 7. Die Bewirtungsfläche von rd. 78 qm befindet sich in einem historischen Gebäude (BJ Anfang 19. JH) mit einer Außenterrasse direkt am Marktplatz der historischen Altstadt, umgeben von bekannten Fachwerkhäuser. Die Bewirtungsräume werden nach Absprache neugestaltet.

Die Gaststätte wird inklusive Küche, Toiletten, Lagerräumen und Nebenflächen vermietet. Ein Abendbetrieb ist erwünscht.

Detailliertere Informationen erhalten Sie über die Immobilienverwaltung, Frau Willmann 07836/5815, E-Mail: willmann@stadt-schiltach.de, Marktplatz 6, 77761 Schiltach

Personalwechsel beim Landratsamt Rottweil

Beim Bau-, Naturschutz- und Gewerbeaufsichtsamt im Landratsamt Rottweil hat es Veränderungen durch Personalwechsel gegeben.

Für den Bereich Bauen sind für Schiltach ab sofort Frau Deckert, Tel. 0741-244242 (Baurecht) und Herr Berthold Bantle, Tel. 0741-244241 (Bautechnik) zuständig.

Für den Bereich Denkmalschutz (Untere Denkmalschutzbehörde), die Wärmegesetze und die Wohnbauförderung ist nun Frau Daniela Hugger, Tel. 0741-244240, zuständig.

Leider lässt die derzeitige Pandemielage nicht zu, Sprechtage und Vor-Ort-Termine in den Gemeinden abzuhalten.

Dennoch dürfen Sie gerne Ihre Fragen und Wünsche zum und um das Bauen sowie denkmalschutzrechtliche Anfragen an die Stadtverwaltung, Herrn Achim Hoffmann, Rathaus, Marktplatz 6, Zimmer 14, Tel. 07836-5817, E-Mail: hoffmann@stadt-schiltach.de, richten. Er wird sich dann mit den zuständigen Sachbearbeitern beim Landratsamt Rottweil in Verbindung setzen, um für Sie schnellstmöglich eine Rückmeldung zu erhalten.

Der Ortenaukreis -untere Flurbereinigungsbehörde-

Öffentliche Bekanntmachung
vom 02.01.2022
über das Nichtbestehen der UVP-Pflicht
Zusammenlegung Gutach

Das Landratsamt Ortenaukreis - untere Flurbereinigungsbehörde - hat den Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen durch Einfache Änderung Nr. 1 (Nachtrag I) in der **Zusammenlegung Gutach** für zulässig erklärt. Die Planänderung umfasst Veränderungen an geplanten Wald- und Mindestflurwegen in Lage und Länge.
Die Vorprüfung nach § 9 in Verbindung mit § 7 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) hat ergeben, dass die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung hier nicht erforderlich ist. Durch die vorgesehene Änderung des Ausbaukonzepts kommt es zu keinen erheblichen Beeinträchtigungen des Naturhaushalts und des Landschaftsbildes. Gefährdete Tier- und Pflanzenarten und deren Lebensräume werden nicht bedroht. Besonders geschützte Biotope sind nicht betroffen. Artenschutzrechtliche Belange sind durch die Maßnahme nicht berührt. Die geplante Änderung ist mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt. Es bestehen von dort keine Einwände aus der Sicht des Natur- und Landschaftsschutzes.
Die Öffentlichkeit wird hiervon gemäß § 5 Absatz 2 UVPG unterrichtet. Diese Feststellung ist nicht selbstständig anfechtbar.

Diese Bekanntmachung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2210) eingesehen werden.

gez. Jäger, Vermessungsdirektor D.S.

Abfalltermine Schiltach

Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 24. Januar 2022, bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 7. März 2022.

Die Biotonne wird am Freitag, 14. Januar 2022 geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 28. Januar 2022 geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 21. Januar 2022 abgeholt.

Ihr Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung

Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 14 bis 17.30 Uhr
Montag, Mittwoch und Donnerstag 14 bis 16 Uhr

Sprechstunden von Bürgermeister Thomas Haas (haas@stadt-schiltach.de) Tel. 58-10
Dienstag 16 bis 17.30 Uhr jeweils nach Terminvereinbarung unter Tel. 58-11

Sprechstunden von Ortsvorsteher Thomas Kipp
Dienstag 17 bis 18 Uhr Tel. 58-24

Auskunft/Zentrale **Tel. 07836/58-0**
Telefax Hauptamt, Bauamt, Tourist-Info 58-59
Telefax Finanzverwaltung 58-58
E-Mail info@stadt-schiltach.de

Marktplatz 6, Bürger-Info (Erdgeschoss)
Carmen Fix, Carmen Schönweger, Isabel Väth
(meldeamt@stadt-schiltach.de) 58-0, 58-18
Meldewesen, Pass- und Ausweisangelegenheiten, Gewerbe- u. Gaststättenangelegenheiten, Statistik und Wahlen, Offene Seniorenarbeit, öffentlicher Personennahverkehr, Telefonzentrale

Marktplatz 6, Tourist-Info (Erdgeschoss)
Christian Jäckels, Michaela Kohler
(touristinfo@stadt-schiltach.de) Tourist-Info 58-35, 58-50
Simone Albrecht (vhs@stadt-schiltach.de), Volkshochschule 58-51

Marktplatz 6, Zimmer 12
Beate Becht (becht@stadt-schiltach.de) 58-11
Vorzimmer Bürgermeister, Standesamt, Nachrichtenblatt

Marktplatz 6, Zimmer 13
Michael Grumbach (grumbach@stadt-schiltach.de) 58-13
Ratschreiber, Gutachterausschuss, Feuerwehrwesen, Vereinsangelegenheiten, Grundstücksangelegenheiten, Ortspolizeibehörde

Marktplatz 6, Zimmer 14
Achim Hoffmann (hoffmann@stadt-schiltach.de) 58-17
Bau- und Wohnungswesen, städtische Wohnungen, Friedhofswesen, Denkmalpflege, Sanie-rungsangelegenheiten, Wohnraumförderung, Lärmschutz, Verpachtungen

Marktplatz 6, Zimmer 15
Michael Jehle (jehle@stadt-schiltach.de), Stadtbauamt 58-30

Marktplatz 6, Zimmer 17
Lisa Willmann (willmann@stadt-schiltach.de) 58-15
Immobilienmanagement

Marktplatz 6, Zimmer 21 und 22
Roland Grießhaber (griesshaber@stadt-schiltach.de) 58-31
Daniela Weber (weber@stadt-schiltach.de) 58-32
Hoch- und Tiefbau, Kanalisation, Wasserversorgung, Straßenbeleuchtung, Gebäudeunterhaltung, Unterhaltung öffentlicher Anlagen und der städt. Grundstücke, Friedhofsunterhaltung, Straßenunterhaltung, Straßenausstattung (Verkehrszeichen und Schutzeinrichtungen), Straßenreinigung, Winterdienst, Unterhaltung der Wasserläufe, Einrichtung und Unterhaltung von Spielplätzen

Marktplatz 6, Zimmer 20 (Dachgeschoss)
Kim-Loana Ebinger (lev@stadt-schiltach.de) 58-63
Geschäftsstelle des Landschaftsentwicklungsverbandes (LEV)

Hauptstr. 5, Zimmer 2
Corinna Bühler (buehler@stadt-schiltach.de)
Claudia Buchholz (buchholz@stadt-schiltach.de) 58-28
Integrationsmanagement

Hauptstraße 5, Zimmer 11
Karl Haberer (haberer@stadt-schiltach.de)
Sozialversicherung, Sozialwesen, 58-25
Land- und Forstwirtschaft, Fischereischein
Claudia Hamm (hamm@stadt-schiltach.de) 58-26
Personalwesen

Hauptstr. 5, Zimmer 12
Iris Erciu, Kerstin Broghammer
Botendienst 58-19

Hauptstraße 5, Zimmer 14/15
Herbert Seckinger, Zimmer 14 (seckinger@stadt-schiltach.de) 58-20
Mathias Trautwein, Zi. 15 (trautwein@stadt-schiltach.de) 58-21
Finanzverwaltung, Steuern und andere Abgaben
Ursula Haist (haist@stadt-schiltach.de), Stadtkasse 58-22

Jugendbüro (im Jugendtreff, Schramberger Straße 11)
Gabi Herrmann-Biegert, Mathias John u. Ulrike Stein
(jugendbuero@stadt-schiltach.de) 58-37

Hauptstraße 3 (Alte Post)
Dr. Andreas Morgenstern (morgenstern@stadt-schiltach.de)
Archiv und Museen 58-75

Bauhof, Schramberger Str. 57/1
Eugen König (bauhof@stadt-schiltach.de) 58-40
Mobiltelefon 0171 / 73 50 707
Martin Herrmann, Wassermeister 957766
(wassermeister@stadt-schiltach.de) Mobiltelefon 0160/97826575
Hausmeister-Team J. Behrend/M. Brüstle 0151/58702923, 0171/7350707

Müllabfuhr
Eigenbetrieb Abfallwirtschaft 07 41/2 44-0
Landkreis Rottweil

Dienstag, 18.1.2022 **16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff** für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt.

Mittwoch,19.1.2022 **16 bis 18.30 UhrTreff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Es findet ein Airhockey-Turnier statt.

Ganz ohne Regeln geht es leider auch im Jugendtreff nicht (gilt für Kindertreff und Treff ab 4):

- es gilt die 3G-Regel (Grund-) Schülerinnen und Schüler gelten als getestet, der Schülerausweis dient als Nachweis.
- es ist eine FFP2 – oder medizinische Maske zu tragen (außer beim Essen und Trinken)
- die Kontaktdaten werden erfasst
- Die Hygienevorgaben sind zu befolgen

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtsnachrichten im Dezember 2021
In der Zeit vom 01.12.2021 bis zum 31.12.2021 wurden nachstehende Personenstandsfälle beurkundet. Die jeweilige Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

Geburten im Dezember 2021: --

Eheschließungen im Dezember 2021:
am 03.12.2021 in Schiltach:
Pit Michael Nakic, Schiltach, Bachstraße 5 und
Josefa Kohlmann, Schiltach, Bachstraße 5

am 10.12.2021 in Schiltach:
Stefan Damm, Schiltach, Tiefenbach 5 und
Kristina Gubert, Schiltach, Tiefenbach 5

Sterbefälle im Dezember 2021:

am 04.12.2021 in Schiltach:
Irmgard Roming geb. Bossert, Schiltach, Bachstraße 10; 77 Jahre alt

am 20.12.2021 in Schiltach:
Jürgen Issenmann, Schiltach, Bachstraße 5; 52 Jahre alt

Altersjubilare von Schiltach

Wir gratulieren der Jubilarin

16.01.22 Martha Christina Lambert, 75 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Fundsachen

Winterjacke
Fundort: Haltestelle Vor Eulersbach, in Vorderlehengericht

Handy
Fundort: Schenkenzeller Straße

Vereinsmitteilungen

Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Gewinnerliste
Die Gewinner der Sternenglück-Aktion des Gewerbevereins sind ermittelt. Die Gewinne können ab sofort bei Mode Haberer abgeholt werden.

Gute Idee ...

... der Geschenk-Ideen-Katalog
der Lebenshilfe mit vielen handgefertigten Artikeln aus Behinderten-Werkstätten.

Katalog anfordern:
Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V.
Versandhandel, Geysostraße 19
38106 Braunschweig, Tel.: 0531 47191400

oder direkt bestellen:
www.lebenshilfe-shop.de

Mit Ihrer Bestellung helfen Sie behinderten Menschen.

Gewinner "Schiltach im Sternen GLÜCK"

Gutscheine können ab sofort bei MODE HABERER abgeholt werden

1	Heimatkärtlegutschein	**500 €**	**Brand**	**Michael**	Froschgraben 4	Schiltach
2	Trautwein Mode	**20 €**	**Vogel**	**Anne**	Heidelbeerbühl 8	Schiltach
3	Trautwein Mode	**20 €**	**Wöhrle**	**Britta**	Am Lehen	Schiltach
4	Trautwein Mode	**20 €**	**Wein**	**Sigrid**	Hohensteinstraße 4	Schiltach
5	Trautwein Mode	**20 €**	**Lambert**	**Martha**	Schmelze 18	Schiltach
6	Trautwein Mode	**20 €**	**Braunwarth**	**Anja**	Erlenweg 9	Schiltach
7	Pflug Gasthof	**50 €**	**Gebele**	**Irmgard**	vor Heubach 14/1	Schiltach
8	Pflug Gasthof	**25 €**	**Wolber**	**Andrea**	Hans-Grohe-Straße 59	Schiltach
9	Pflug Gasthof	**25 €**	**Müller**	**Annemarie**	Birkenweg 1	Schiltach
10	Haberer Mode	**20 €**	**Aberle**	**Nico**	Hoffeldstraße 35	Schiltach
11	Haberer Mode	**20 €**	**Hoefer**	**Steffen**	Dammweg 15	Schenkenzell
12	Haberer Mode	**20 €**	**Bühler**	**Irene**	Hauptstraße 49	Schiltach
13	Haberer Mode	**20 €**	**Becht**	**Gerhard**	Hans-Grohe-Straße 10	Schiltach
14	Haberer Mode	**20 €**	**Steinle**	**Doris**	Schenkenzellerstr. 156/1	Schiltach
15	Bachbeck	**10 €**	**Schwientek**	**Siegfried**	Schrambergerstr. 30	Schiltach
16	Bachbeck	**10 €**	**Wolber-Berthold**	**Inge**	Schloßbergstr.13	Schiltach
17	Bachbeck	**10 €**	**Armbruster**	**Martin**	Bickenmäuerle 35	Schiltach
18	Bachbeck	**10 €**	**Wolber**	**Rudi**	Hoffeldstraße 4	Schiltach
19	Bachbeck	**10 €**	**Letzin**	**Martina**	Jahnstr. 18	Schiltach
20	Bachbeck	**10 €**	**Bossert**	**Simone**	Schmelze 18	Schiltach
21	Bachbeck	**10 €**	**Schorn**	**Tina**	Vor Heubach 5	Schiltach
22	Bachbeck	**10 €**	**Butzke**	**Gisela**	Baumgartenstr. 36	Schiltach
23	Bachbeck	**10 €**	**Schinle**	**Otto**	Tannenstra. 17	Schiltach
24	Bachbeck	**10 €**	**Eberhard**	**Marianne**	Baumgartenstr. 40	Schiltach
25	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Krischak**	**Sigrid**	Schenkenzellerstr. 50	Schiltach
26	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Martin**	**Julia**	Schmiedgasse 4	Rötenberg
27	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Bühler**	**Adelheid**	Lindenhof 88	Schiltach
28	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Pereira**	**Rosi**	Am Hirschen 20	Schiltach
29	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Bühler**	**Jan Niclas**	Ulmenweg 7	Schiltach
30	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Schwan**	**Selina**	Speichermatte 5	Hornberg
31	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Mützel**	**Margarete**	Äckerhofweg 2	Schenkenzell
32	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Klink**	**Claudia**	Bachstr. 13	Schiltach
33	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Wieland**	**Hans**	Vor Ebersbach 19	Schiltach
34	Raiffeisen Kinzigtal	**10 €**	**Keilhofer**	**Silke**	Eythstr. 18	Schiltach
35	Elektro Heinrich	**20 €**	**Kopp**	**Fritz**	Hoffeldstr. 25	Schiltach
36	Elektro Heinrich	**20 €**	**Spöttle**	**Gabi**	Am Hutschberg 3	Schiltach
37	Elektro Heinrich	**20 €**	**Schlarp**	**Carina**	Gerbergasse 2	Schiltach
38	Elektro Heinrich	**20 €**	**Wöhrle**	**Heidi**	Hoffeldstr.5	Schiltach
39	Elektro Heinrich	**20 €**	**Wöhrle**	**Karl**	Bahnhofstr. 4	Schiltach
40	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Zimmermann**	**Martin**	Am Kirchberg 2	Oberwolfach
41	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Bächle**	**Bertram**	Hans-Grohe-Straße 61	Schiltach
42	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Tappert**	**Adelheid**	Schloßbergstr. 4/1	Schiltach
43	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Gaiser**	**Erika**	Häberlesberg 3	Schiltach
44	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Engelmann**	**Mathias**	Am Lehen 6	Schiltach
45	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Fürst**	**Margret**	Spannstattstr. 2	Schenkenzell
46	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Behrens**	**Ariane**	Schenkenzellerstr. 139	Schiltach
47	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Weichenhein**	**Michael**	Schenkenzellerstr. 143	Schiltach
48	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Stehle**	**Elke**	Blattenhäuserwiese 4	Schiltach
49	Zwixx Bistro	**2P.Chef´s Frühstück**	**Bühler**	**Sonja**	Hunersbach 171	Schiltach
50	Weltladen	**10 €**	**Bösel**	**Sabine**	Hohensteinstraße 16	Schiltach
51	Weltladen	**10 €**	**Hoffmann**	**Achim**	Schenkenzellerstr. 15	Schiltach
52	Weltladen	**10 €**	**Baumert**	**Martina**	Birkenweg 9	Schiltach
53	Weltladen	**10 €**	**Hubrich**	**Peter**	Vor Eulersbach 53	Schitlach
54	Weltladen	**10 €**	**Fuchs**	**Gudrun**	Otto-Müller-Str. 8	Alpirsbach

55	Nagler Optik	**50 €**	**Rombach**	**Andrea**	Tannenstr. 32	Schiltach
56	Nagler Optik	**50 €**	**Schönweger**	**Ursula**	Hauptstraße 4	Schiltach
57	Prinz Betten	**20 €**	**Brüst**	**Martina**	Eythstr. 26	Schiltach
58	Prinz Betten	**20 €**	**Krischak**	**Hans-Jürgen**	Schenkenzellerst. 141	Schiltach
59	Prinz Betten	**20 €**	**Götz**	**Gerlinde**	Schwaigwiese 2	Schiltach
60	Prinz Betten	**20 €**	**Wurft**	**Jörg**	Tannenstr. 31	Schiltach
61	Prinz Betten	**20 €**	**Maier**	**Birgit**	Birkenweg 2	Schiltach
62	Götz Blumen	**20 €**	**Schwenk**	**Klaus-Georg**	Hohensteinstr. 11a	Schiltach
63	Götz Blumen	**20 €**	**Wöhrle**	**Monika**	Am Hutschberg 28	Schiltach
64	Götz Blumen	**20 €**	**Seeger**	**Werner**	Sägergründ 14	Schiltach
65	Götz Blumen	**20 €**	**Bühler**	**Georg**	Schenkenzellerstr. 11	Schiltach
66	Götz Blumen	**20 €**	**Mayer**	**Manuel**	Bachstraße 21	Schiltach
67	Rath Apotheke	**20 €**	**Duffner**	**Lina**	Vor Ebersbach 3	Schiltach
68	Rath Apotheke	**20 €**	**Heil**	**Michael**	Hans-Grohe-Straße 7	Schiltach
69	Rath Apotheke	**20 €**	**Schmidt**	**Ingrid**	Tannenstraße 33	Schiltach
70	Rath Apotheke	**20 €**	**Hagmann**	**Christoph**	Schenkenzellerstr. 28	Schiltach
71	Rath Apotheke	**20 €**	**Ott**	**Manuela**	Wiedmenstr. 30	Schenkenzell

Gewerbeverein Oberwolfach e.V.

Glücksternaktion 2021

Die diesjährigen Gewinnerlose wurden am 23. Dezember 2021 in den Räumen des Steuerberatungsbüros Stehle in Oberwolfach ermittelt.

1. Preis 500 € Einkaufsgutschein Losnummer 60 703
2. Preis 200 € Einkaufsgutschein Losnummer 60 343
3. Preis 100 € Einkaufsgutschein Losnummer 60 644

Auf die folgenden Losnummern entfallen Einkaufsgutscheine im Wert von 50 €.

58 853, 59115, 59 754, 60 803, 61 579, 62 303, 63 458, 63 553, 63 577, 64 134,

64 302 und 65 048

Auf die folgenden Losnummern entfallen Einkaufsgutscheine im Wert von 25 €.

59 060, 59 223, 59 512, 59 634, 59 866, 59 900, 60 458, 60 516, 60 578, 60 883, 60 942,

61 001, 61 074, 61 278, 61 369, 61 493, 61 533, 62 654, 62 710, 63 379, 63 468, 63 935,

65 640 und 65 740.

Wir gratulieren den Gewinnern recht herzlich und bitten um baldige Einlösung bei den teilnehmenden Mitgliedsbetrieben. Der Gewinner des 1. Preises sollte sich zudem beim Vorsitzenden des Gewerbevereins melden.

Lesespaß
für die **ganze Familie!**

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

reiff amtliche nachrichtenblätter.

WELTLADEN
Initiative Eine Welt e.V.

Das Jahr 2022 beginnt mit Preiserhöhungen auch im Fairen Handel – die Gründe

Das Weltladen-Team Schiltach wünscht ein gutes gesundes und faires neues Jahr 2022.

Weil Transparenz zu den Merkmalen des Fairen Handels gehört, geben wir Ihnen Auskunft über die Hintergründe der bevorstehenden Preiserhöhungen für einen Teil des Sortiments.
Seit geraumer Zeit setzt die Verknappung der verfügbaren Frachtkapazitäten Unternehmen weltweit unter Druck. Auch unsere Lieferanten sind davon stark betroffen. Zu den deutlich erhöhten Transportkosten kommt der sprunghafte Anstieg der Rohstoffkosten hinzu.

Handelspartner haben als direkte oder indirekte Folge der Pandemie Einkommenseinbußen und höhere Kosten, unter anderem durch Erkrankungen, Lockdowns, Hygienemaßnahmen sowie gestiegene Kosten für Lebensmittel und Rohstoffe. Daher erhalten sie für ihre Produkte höhere Preise, was sich wiederum auf die Kosten und die Preiskalkulation der Fair-Handels-Importeure auswirkt.

Die Frachtkosten, insbesondere aus Asien, haben sich massiv erhöht, zum Teil verzehnfacht. Die gleichzeitige Knappheit von Seecontainern und doppelte bis dreifache Seefrachtlaufzeiten führen zu massiven Störungen der Lieferketten.

Fair-Handels-Importeure stehen zu ihren Vereinbarungen. Sie haben, im Gegensatz zum konventionellen Handel, Bestellungen weder im Preis gedrückt noch storniert. Zumindest einen Teil ihrer gestiegenen Kosten müssen sie weitergeben, um die Waren nicht mit Verlust zu verkaufen.

Beispiel Kaffee: Nicht nur die Pandemie, sondern auch Ernteausfälle aufgrund des Klimawandels führen zu höheren Preisen für Rohkaffee. Dazu kommen höhere Kosten für Verpackungs- und Transportkosten (bis zu 100 %) sowie gestiegene Verarbeitungskosten in Deutschland, im Wesentlichen getrieben von höheren Energie- und Personalkosten.

Deshalb nochmal: Weil Transparenz zu den Merkmalen des Fairen Handels gehört, versuchen wir alle Änderungen und Entwicklungen im Fairen Handel offen zu kommunizieren. So verstehen wir alle die Zusammenhänge (nicht nur) im Fairen Handel besser.

TURNVEREIN
e.V. 1900 SCHILTACH

www.tvschiltach.de

TV Lauftreff
Jeden Donnerstag treffen sich laufbegeisterte Jogger bei der Friedrich Grohe Halle in Schiltach. Start zu den abwechslungsreichen und interessanten Touren mit einer Länge bis zu 10 km ist um 18:00. Teilnahmebedingung ist 2 G (geimpft + genesen).

Die Läufer werden von Helmut Horn und Horst Biegert betreut. Neulinge mit guter Kondition sind jederzeit willkommen. In der Gruppe macht Laufen einfach am meisten Spaß.

Jahrgang 1958 von Schiltach und Lehengericht

Liebe Jahrgangskameradinnen und liebe Jahrgangskameraden,

wir wünschen euch für das Jahr 2022 alles Liebe und Gute, beste Gesundheit, viel Glück und Erfolg!

Viele liebe Grüße von
euer Jahrgangsgremium

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Ihr Ansprechpartner für Anzeigen und Beilagen
ANB Reiff Verlag, Marlener Straße 9, 77656 Offenburg
Tel 0781/504- 1455, Fax 0781/504-1469
Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Anzeigenschluss für alle Anzeigen: Dienstag, 16.00 Uhr.

Zustellprobleme
Tel 0781/504 5566
Mail anb.zustellung@reiff.de

Anzeigenannahme für private Anzeigen
auch vor Ort in **Schiltach** bei
Bären-Treff, Herr Wöhrle, Hauptstraße 13
Mail: hans.woehrle@reiff-medien.de
Tel-Nr. 0173/6920836

Aboservice
Tel 0781/504 5566
Mail: anb.leserservice@reiff.de

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 13.01.2022:	**Apotheke Rath Schiltach**	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr, 14.01.2022:	**Apotheke Rath Schiltach**	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Sa, 15.01.2022:	**Apotheke am Neckar**	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
So, 16.01.2022:	**Apotheke Dunningen**	Tel.: 07403 - 9 29 60	Hauptstr. 28	78655 Dunningen, Württ.
	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstr. 2	77773 Schenkenzell
Mo, 17.01.2022:	**Apotheke am Rathaus Sulz**	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Di, 18.01.2022:	**Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf**	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi, 19.01.2022:	**Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach**	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)

Ärztlicher Notfall- bezw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst
Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20 Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.
Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes
DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell
Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach
Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. – Fr. 8.30 – 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.
- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig
Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:
Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.
Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Die Treffpunkt – Stube und die Bücherei bleiben vorerst noch geschlossen.

Montag, 17. Januar
Teambesprechung wird vorgezogen

Die Teambesprechung für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen des Treffpunkts wird auf Montag, 17. Januar vorgezogen. Beginn ist um 9.15 Uhr in der Treffpunkt – Stube.

LEV Landschafts-entwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.

Landschaftspflege
Ein Landwirt aus Furtwangen sucht für ca. 12 Jungrinder einen **Pensionsplatz** für die Sommerweide. Auch kleinere Gruppengrößen ab 3-4 Stück (ca. 2-3 ha je nach Standort) denkbar. Eine Herde mit 12 Tieren steht bereits in Wolfach zur Pension. Bei Interesse kann der Kontakt über die LEV-Geschäftsstelle vermittelt werden.

Die **Herdenschutzförderung** des Landes Baden-Württemberg wurde zu Beginn des Jahres ausgeweitet. Seit diesem Jahr kann zusätzlich zu den Investitionen auch der Arbeitsmehraufwand für wolfsabweisenden Herdenschutz bezuschusst werden. Der wolfsbedingte Mehraufwand, der z.B. durch das regelmäßige Freischneiden von Bewuchs entsteht, wird mit einer Pauschale abgegolten und richtet sich nach der Art des Zaunes.

Nachfolgend eine Übersicht der Fördermöglichkeiten:

Fördergegenstand	Fördersatz/Betrag	Hinweise
Investitionen für Zäune und Zubehör	100 Prozent	Umfasst sind beispielsweise mobile Zäune, Material zur Elektrifizierung, Untergrabschutz, Zaunmaterial wie Weidezaungeräte, Litzen, Pfosten. Auch zur Sicherung von Offenställen!
Mehrwertsteuer	100 Prozent	Nur bei Nichtvorsteuerabzugsberechtigten
Arbeitskosten der wolfsabweisenden Nachrüstung eines Festzaunes	100 Prozent	Es werden auch eigene Arbeitsleistungen erstattet. Hierfür werden 60 Prozent der üblichen Marktkosten angesetzt.
Arbeitskosten für den Neubau eines wolfsabweisenden Festzaunes	50 Prozent	Es werden auch eigene Arbeitsleistungen erstattet. Hierfür werden 60 Prozent der üblichen Marktkosten angesetzt.
Unterhaltskosten Herdenschutzhunde	1.500 Euro pro Hund und Jahr	Es werden nur zertifizierte Herdenschutzhunde gefördert
a) Ertragsausgleich beim Weidemanagement auf Schaf- und Ziegenweiden	100 Euro pro Hektar und Jahr	Für bestehende und neue Verträge nach der Landschaftspflegerichtlinie. Auch für Hütehaltung ohne Zäune. Es kann nur alternativ a) oder b) gefördert werden.
b) Mehraufwand beim Weidemanagement	• Mobilzaun (Schafe/Ziegen): 1.250 Euro/Kilometer/Jahr • Mobilzaun (sonstige Weidetiere): 620 Euro/Kilometer/Jahr • feststehender Elektrozaun: 235 Euro/Kilometer/Jahr • jeweils zusätzlich material 430 Euro/Hektar/Jahr	In der Regel im Zusammenhang mit einer erfolglosen Zaunförderung. Es kann nur alternativ a) oder b) gefördert werden.

Quelle: **https://um.baden-wuerttemberg.de/de/umwelt-natur/naturschutz/biologische-vielfalt/artenschutz/wolf/hinweise-nutztierhalter/**

Beim gemeinsamen **Landschaftspflegetag der Unteren Naturschutzbehörde Rottweil sowie der LEVen** im Kreis wurde in diesem Jahr die Möslewiese in Kaltbrunn mit tatkräftiger Unterstützung des Ortsvorstehers und des Forstrevierleiters gepflegt.
Die Fläche wurde durch einen Unternehmer gemäht und das Mahdgut von den Teilnehmern der Aktion abgeräumt. Bei der Fläche handelt es sich um eine ökologisch wertvolle Nasswiese.

Infobrief Dezember 2021
Das 2-wöchige internationale **IBG-Workcamp** der Gemeinde Lauterbach fand von 11. Juli bis zum 25. Juli statt. Auf dem Arbeitsplan standen u.a. die Pflege einer Nasswiese, Arbeiten in einer Moorfläche, Bekämpfung von Neophyten sowie die Unterstützung bei einer Weideeinrichtung. Elf junge Erwachsene aus dem europäischen Ausland sowie zwei Camp-Leiter aus Deutschland waren zu Gast in Lauterbach, das Workcamp wurde durch den Bauhof und den LEV betreut.

Gruppenbild mit dem Betreuer der Gemeinde, Simon Kaupp. Foto: LEV

Umweltbildung
Im Rahmen des Streuobstwiesenprojektes (Kooperation mit Jugendbüro Schiltach) an der Grundschule Schiltach/ Schenkenzell konnten in diesem Jahr mit den 3. Klassen im Oktober Äpfel gesammelt und Apfelsaft gepresst werden. Leider konnten keine weiteren **Schulaktionen** stattfinden.

Sommerferienprogramme konnten durchgeführt werden, sodass in Schiltach in Kooperation mit dem Jugendbüro Schiltach wieder unsere *Batnight* und in Hardt in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung Hardt sowie der Kräuterpädagogin Anita Aberle-Schwenk eine *Kräuterwanderung* für Kinder angeboten werden konnte.

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit
Der Einsatz elektrifizierter Mobilzäune ist vor allem in der Schaf- und Ziegenhaltung weit verbreitet. Mit der Rückkehr des Wolfs steigen die Anforderungen an Mobilzäune, um den notwendigen Grundschutz sicherzustellen.
Nicht jeder möchte mit Weidenetzen arbeiten, gerade auch in der Rinderhaltung sind Litzenzäune Standard.
Mobile Litzensysteme können eine Alternative zum Weidenetz oder auch zu Festzäunen sein.
Aus diesem Grund wurde von der Herdenschutzberatung des Wildtierinstituts der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) in Freiburg in Kooperation mit dem LEV Mittlerer Schwarzwald eine Schulung zum Thema **„Mobile Litzensysteme im Herdenschutz“** organisiert.
Im Rahmen des Seminars wurden verschiedene Systeme vorgestellt, die einen (teil)-automatisierten Aufbau ermöglichen.
Die vorgestellten Systeme eignen sich für unterschiedliche Betriebsgrößen und Standortbedingungen und bieten gerade auch für Betriebe mit Kälbern und Fohlen die Möglichkeit, Weideflächen (Abkalbe-/Abfohlweiden) (teil-) automatisiert, mobil und wolfsabweisend einzuzäunen.

Seminar „Mobile Litzensysteme im Herdenschutz“ am 24.09.2021 auf dem Oberfalkenhof in Tennenbronn. Foto: LEV

Die FVA hat für den Workshop **Informationsmaterial** zum Thema mobile Litzensysteme und Grundschutz erstellt. Eine **Marktübersicht** verschiedener mobiler Litzensysteme mit Video-Links wurde vom LEV erarbeitet und in einem Infoblatt zusammengestellt.
Bei Interesse sind die Informationsmaterialien bei der LEV-Geschäftsstelle zu erhalten.

Das für den 14. Oktober geplante Seminar **„Homöopathie für Mutterkuhhalter“** musste leider aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl abgesagt werden. Zudem machte die sich zu diesem Zeitpunkt bereits verschärfende Infektionslage eine Durchführung zusehends schwieriger.

Bei der im September veranstalteten **Online-Tagung „Herdenschutz beraten und praktizieren“** im Rahmen des Deutschen Landschaftspflegetags war die LEV-Geschäftsstelle als Referent eingeladen. Der LEV zeigte zusammen mit Stefan Maier, Ortsvorsteher von Kaltbrunn (Schenkenzell) auf, wie Weidetierhaltende sowohl von Landschaftspflegeorganisationen als auch von Seiten der Kommunen unterstützt werden können.

Projekte
In diesem Jahr wurden im Schwarzwald im Rahmen des **Druschgutprojekts** von LEV Rottweil und LEV Mittlerer Schwarzwald drei Spenderflächen mit rund 3 ha Fläche durch einen externen Landschaftspflegeunternehmer beerntet. Es konnten knapp 100 Kilo Druschgut geerntet werden.
Das geerntete Druschgut wurde z.B. bereits für die Nachsaat bei Schwarzwildschäden, nach erfolgten Landschaftspflegemaßnahmen sowie im FFH-Mähwiesenaufwertungsversuch eingesetzt.
Wer **Bedarfan Druschgut für artenreiches Grünland** (FFH-Mähwiesen) z.B. nach Wildschadensfällen hat, darf sich gerne bei der LEV-Geschäftsstelle melden. Das Druschgut wird kostenlos abgegeben.

Im Rahmen des **Versuchs zur FFH-Mähwiesenaufwertung** in Lauterbach wurde im Herbst auf den dafür vorgesehenen Parzellen Druschgut ausgebracht. Um die Keimlinge zu schonen, wird die Kalkung erst im kommenden Frühjahr erfolgen.
Der Versuch wird unter Federführung des LAZBW, Frau Dr. Grant, durchgeführt und einem regelmäßigen Monitoring unterzogen.

Bei der Bedarfsermittlung für das **Weidezaunprojekt Wolfach** hatten sich im Frühjahr 2020 acht Interessenten gemeldet. Fünf Anträge wurden im vergangenen Jahr beim Landwirtschaftsamt eingereicht und 2021 auch durch das Landwirtschaftsamt bzw. das Regierungspräsidium bewilligt. Ein weiterer Antrag wurde über die Untere Naturschutzbehörde gestellt und steht noch zur Bewilligung aus. Sechs Zaunanlagen von drei Antragsstellern wurden im Oktober erbaut, ein Zaunbau ist noch ausstehend und ein weiterer Antrag wurde zurückgezogen.
Insgesamt wurden bisher rund 4 km Zaun auf 10 ha Fläche verbaut.

Geförderter 2-litziger Rinderzaun. Foto: LEV

Es besteht bei Bedarf die Möglichkeit, alle Zäune wolfsabweisend nachzurüsten.
Werden die derzeit geltenden Fördervoraussetzungen erfüllt, können Nachrüstungen auch über die Wolfspräventionsförderung gefördert werden.

Vorschau 2022
In Anbetracht der nach wie vor kaum abschätzbaren Pandemielage wird es leider auch im kommenden Jahr keinen **Erlebnistag Landwirtschaft im Sulzbachtal** geben. Eine Verlegung in das Jahr 2023 kommt aufgrund absehbarer Terminkollisionen mit anderen Vereinsveranstaltungen zudem nicht in Frage. Der LEV wird daher 2023 zusammen mit den Ortsbauern und Landfrauen Lauterbach sowie der Gemeinde Lauterbach über die dritte Auflage des Erlebnistags beraten.

Der LEV plant zur Unterstützung der Weidetierhalter einen **motorbetriebenen Erdlochbohrer** sowie eine **handgeführte, mobile Motor-Pfahlramme** zu erwerben. Die Anschaffung kann sich der LEV über die Wolfspräventionsförderung bezuschussen lassen.
Die Gerätschaften können dann von Weidetierhaltern, die in Eigenleistung Herdenschutzmaßnahmen umsetzen möchten, ausgeliehen werden.
Weitere Informationen dazu folgen im kommenden Jahr.

Wir möchten uns bei allen herzlich für das Interesse an der Tätigkeit des LEV Mittlerer Schwarzwald und für das Engagement bedanken!
Mit den besten Wünschen zu Weihnachten und für ein gesundes und glückliches Jahr 2022!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Liebe Leser und Leserinnen,
eine geöffnete Tür und ein weites Herz. Ausgebreitete Arme, die herzlich empfangen. Ein freundliches „Schön, dass du da bist. Ich freue mich, dich zu sehen." So begegnet Jesus den Menschen. Er lebt und sagt: *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen."*(Joh. 6,37) Ohne Wenn und Aber. Bedingungslos. So lässt Jesus die Kinder zu sich kommen. So begegnet er Zachäus, Petrus, der Ehebrecherin, allen Menschen. Auch wenn er nicht alles gut findet, was die Personen tun, sagen, denken. Trotzdem gilt: *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen."*
Dieser Vers steht als Jahreslosung über 2022. Er lässt aufatmen und wirkt einladend. Er erinnert an die Taufe und an Gottes bedingungsloses JA: „Du bist angenommen, so wie du bist, mit all deinen liebenswerten und deinen dunklen Seiten. Du darfst kommen. Immer."
Diese Haltung Jesu – *„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen"* – soll uns durch das Jahr 2022 begleiten und uns ermutigen. Sie wirbt für Offenheit und Herzlichkeit: „Nehmt einander wahr und an, unabhängig von individuellen Ansichten, Einstellungen und Interessen. Begegnet einander herzlich, als von Gott geliebte Geschöpfe.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein segensreiches, freundliches Jahr 2022.
Ihre Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 13.01.2022
17.30 Uhr Twelve – Jungschar für Jungs und Mädchen der 5.-7. Klasse/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Uhr Jenga – Jugendkreis/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Pater-Huber-Saal

Sonntag, 16.01.2022 – 2. Sonntag nach Epiphanias
09.00 Uhr Gottesdienst in **Schenkenzell**; mit Pfarrer Markus Luy
10.00 Uhr Gottesdienst in **Schiltach**; mit Pfarrer Markus Luy; gleichzeitig Kindergottesdienst

Dienstag, 18.01.2022
09.30 Uhr Krabbelgruppe/ „Treffpunkt", Bachstraße 36

Mittwoch, 19.01.2022
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht

Evangelischer Gemeinschaftsverband AB
Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Allianz-Gebetswoche 2022
Donnerstag, 13.01.2022
19.00 Uhr Der Sabbat und die Erinnerung (Prädikant Matthias Bühler)

Freitag, 14.01.2022
19.00 Uhr Der Sabbat und die Freude (Pfr. Markus Luy)

Sonntag, 16. Januar 2022
14.00 Uhr **Gottesdienst** mit Norbert Weißer
„Mutig vorwärts den Blick gewandt – Lasst uns aufsehen zu Jesus“ (Heb 12,1-3)

Mittwoch, 19. Januar 2022
17.30 Uhr **Bibelgespräch** mit Harald Weißer
Die Auferstehung der Toten (1.Kor 15,1-10)

Von Herzen alles Gute und ein gesegnetes Jahr 2022
Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

SE Kloster Wittichen
Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolftal
Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Alle Gottesdienste finden unter Einhaltung der aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.
Es liegen Kontaktdaten-Formulare in den Kirchen aus.

Gottesdienste vom 15.01. bis 23.01.2022

Samstag, 15. Januar
Samstag der 1. Woche im Jahreskreis
Rosenkranzgebet
17.55 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich: (im Ged. an Maria Hauer / Karl Haas)

Sonntag, 16. Januar
2. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Messe
8.30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Josef: Wortgottesfeier
10.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Rosenkranzgebet
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe auf Portugiesisch
18.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe auf Portugiesisch

Montag, 17. Januar
Hl. Antonius, Möchsvater in Ägypten
18.30 Uhr St. Marien: Marienandacht mit Bündnisfeier

Dienstag, 18. Januar
Dienstag der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Messe des Seniorenwerkes
14.30 Uhr St. Bartholomäus: Wortgottesfeier – nur für Bewohner des Alten- u. Pflegezentrums
16.00 Uhr Gottlob-Freithaler-Haus: Eucharistische Anbetung
17.45 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
18.30 Uhr St. Ulrich: (im Ged. an Siegfried Oberföll / Oswald Harter)

Mittwoch, 19. Januar
Mittwoch der 2. Woche im Jahreskreis
Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
18.30 Uhr Allerheiligen (im Ged. an Arme Seelen)
18.30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 Uhr

Donnerstag, 20. Januar
Donnerstag der 2. Woche im Jahreskreis
Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 (Beichtgelegenheit)
Hl. Messe mit Lobpreisliedern
18.30 Uhr St. Laurentius:
18.30 Uhr St. Johannes B.: (im Ged. an Giuseppe Chiarelli / Berta Mäntele u. Verstorbene d. Fam. Hauer u. Mäntele / Johannes u. Viktoria Armbruster u. Anna Müller)

Freitag, 21. Januar
Freitag der 2. Woche im Jahreskreis
Rosenkranzgebet
8.15 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
8.45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
16.30 Uhr St. Johannes B.: Kindergottesdienst mit Bewegungsliedern

Samstag, 22. Januar
Samstag der 2. Woche im Jahreskreis
18.30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe

Sonntag, 23. Januar
3. Sonntag im Jahreskreis
8.30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
8.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
10.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe
16.30 Uhr St. Bartholomäus: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Herzliche Einladung zum schwungvollen Kindergottesdienst
am Freitag, 21.01.2022 um 16.30 Uhr
in der kath. Kirche St. Johannes B. in Schiltach

Schenkenzeller Sternsinger

Witticher Sternsinger

Sternsinger-Aktion 2021/2022
In den vergangenen Tagen waren in unserer Seelsorgeeinheit die Sternsinger unterwegs. Leider konnten sie auch dieses Jahr nicht wie sonst üblich an den Häusern klingeln, um den Segen zu bringen und für Kinder in Not zu sammeln. Sie verteilten jedoch Segensaufkleber und Spendentüten an die Haushalte. Unter dem diesjährigen Sternsinger-Motto „Gesund werden – Gesund bleiben“ kommt das gespendete Geld über das Kindermissionswerk besonders bedürftigen Kindern zugute.

Schiltacher Sternsinger

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros
in Schiltach:

montags	16.00 – 18.00 Uhr
dienstags	9.00 – 11.30 Uhr
donnerstags	16.00 – 18.00 Uhr
freitags	9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell: nicht besetzt

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:
Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kaplan Georg Henn 07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Sonstiges

Mikrozensus startet am 10. Januar 2022 - Rund 55 000 Haushalte in der Befragung

Am 10. Januar startet bundesweit der Mikrozensus 2022. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um Unterstützung bei der Durchführung der größten jährlichen Haushaltserhebung in Deutschland. Über das ganze Jahr 2022 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 55 000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen (Mill.) Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus?
Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC, »Statistics on Income and Living Conditions«) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.
Die Ergebnisse des Mikrozensus sind eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen. Dabei geht es beispielsweise um Fragestellungen in welchen Familienkonstellationen Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sie sind. 2022 wird die Erhebung um Fragen zur Wohnsituation der Menschen ergänzt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu Fragen der Barrierefreiheit der Wohnsitze in Baden-Württemberg.
Gerade in Zeiten der Corona-Pandemie, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen auslöst, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der auskunftspflichtigen Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt?
In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort auch Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab?
Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder einen Papierbogen auszufüllen. Eine volljährige Person kann die Auskünfte für alle Haushaltsmitglieder erteilen.
Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Landkreis Rottweil

Angepasste Öffnungszeiten der Kreis-Impfstützpunkte in Sulz und Schramberg
Am Mittwoch jetzt nachmittags geöffnet
Für die Kreis-Impfstützpunkte in Sulz am Neckar und Schramberg werden die Öffnungszeiten angepasst, um Berufstätigen eine noch flexiblere Impfmöglichkeit zu bieten. An beiden Standorten ist nun am Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Impfstützpunkte Schramberg, Szene 64 und Sulz a. N., Backsteinbau:
Dienstag, 11. Januar: 11-15 Uhr
Mittwoch, 12. Januar: 14-18 Uhr

Die Öffnungszeiten im Impfstützpunkt Rottweil bleiben unverändert.
Montag: 14- 18 Uhr
Donnerstag: 15-19 Uhr
Freitag 14-18 Uhr
Samstag 9-13 Uhr

Geimpft wird ohne Termin – es ist ausreichend Impfstoff vorhanden. Verwendet werden die Impfstoffe von Moderna und Biontech nach den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission (StiKo). Eine Auswahlmöglichkeit beim Impfstoff besteht nicht. Geimpft werden Personen ab 12 Jahren; Personen unter 16 Jahren müssen in Begleitung eines Erziehungsberechtigten kommen. Folgende Unterlagen müssen mitgebracht werden: Impfausweis; Krankenversicherungskarte und Personalausweis. Das Tragen einer Atemschutzmaske ist ab 18 Jahren Pflicht (FFP2 oder vergleichbare Maske).

Der Nutri-Score einfach erklärt. Informationen für den Verbraucher
Online-Vortrag, Dienstag, 18. Januar 2022 um 18:00 Uhr, Dauer ca. 3/4 Stunde.

Anmeldung bis 12.1.2022 unter annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder 0741 244 958
Eine neue Kennzeichnung auf den Lebensmittelverpackungen. Was bedeutet diese?

Kann man dadurch Nährwerte einfacher vergleichen? Ziel des Systems ist es, eine Orientierung beim Kauf von Lebensmitteln zu geben und dadurch das Bewusstsein hinsichtlich einer ausgewogenen Ernährung zu steigern.

Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:
„Rund um den Babybrei,
Montag, **24. Jan. 2022** von 9.30 - 11.00 Uhr
Ab **ca. dem 5. Monat des Babys** kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,
Dienstag, **25. Jan. 2022** von 9.30 - 11.00 Uhr
Zwischen dem **10. und 14. Monat** kann ihr Kind am Familienessen teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel" sind überflüssig.

Anmeldung bis 18. Jan. 2022 unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de oder Tel.: 0741 244 958

In nur 4 Wochen zum Fischereischein

Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischerprüfung in Oberwolfach
Die nächste staatliche Fischerprüfung findet am 14.05.2022 beim Landratsamt Offenburg statt.
Als Grundlage für diese Prüfung führt der Angelverein Oberwolfach e.V. in Zusammenarbeit mit dem Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V. vom 25.03 bis 30.04.2022 einen Vorbereitungslehrgang zur staatlichen Fischereiprüfung durch. Der Lehrgang umfasst folgende Sachgebiete: Allgemeine und spezielle Fischkunde, Gewässerökologie und Fischhege, Geräte- und Gesetzeskunde.
Der Lehrgang findet freitags von 18.00-21.00 Uhr und samstags von 9.00 -16.00Uhr in der Lachszucht, Gelbach 1a in 77709 Oberwolfach statt. Neben vielen Tipps, Tricks und Lehrfilmen zeigen wir Ihnen an unserem Praxistag (ein Samstag) die spezielle Knotenkunde, Gerätemontage, Wurfübungen, Wasserinsekten und Kleinfischarten im Fließgewässer. Unseren Praxistag runden wir mit der Versorgung und Verwertung der Fische in einer Fischzucht ab.
Die Lehrgangsunterlagen werden bei Kursbeginn bestellt. Sie bieten einen hervorragenden Lehrstoff, um die umfangreiche Vorbereitung zu unterstützen.
Info und Anmeldung zum Kurs Oberwolfach (Teilnehmerzahl auf 25 Personen begrenzt) bei Wolfgang Welle, Weihermatte 2, 77709 Wolfach, Tel.07834/867872 ab 16.00 Uhr, E-Mail: (wolfgang-welle@t-online.de).

Handwerkskammer Konstanz

Leidenschaft für das Bäckerhandwerk wecken
Simon Rapp ist neuer Lehrmeister der Bäckerinnen und Bäcker an der Bildungsakademie Rottweil

Es duftet himmlisch in der Backstube der Rottweiler Bildungsakademie, die dieser Tage eher einer Weihnachtsbäckerei gleicht. Frischer Hefeteig, Korinthen und Mandeln lassen einem das Wasser im Munde zusammenlaufen. Die Bäcker und Konditoren haben alle Hände voll zu tun, backen leckere Stollen modellieren filigrane Marzipanfiguren und kreieren ganz besondere Pralinen.

Angeleitet werden sie von Bäckermeister Simon Rapp, der seit Anfang November für die Ausbildung der jungen Bäcker an der Rottweiler Akademie verantwortlich zeichnet. Die Nüsse stehen, mit Milch übergossen, und warten auf ihren Einsatz. Auch die Rosinen, in Rum eingelegt, stehen im Eimer schon bereit. „Die Rosinen, Früchte und Nüsse kommen ganz zum Schluss in den Teig, da sie sonst in der Teigknetmaschine zerdrückt werden würden", erklärt Rapp, während er die Zutaten für die nächste Charge Teig abwiegt.

Vielfältiges und kreatives Gewerk
Den jungen Menschen das Bäckerhandwerk näherzubringen und die Leidenschaft für dieses Handwerk zu wecken, hat sich der 29-Jährige zum Ziel gesetzt. „Das Bäckerhandwerk ist so vielfältig und man hat so unendlich viele Möglichkeiten sein Können und seine Kreativität einzubringen", schwärmt er. Die Tätigkeit sei so abwechslungsreich – jetzt stehe wieder das weihnachtliche Saisongebäck im Vordergrund, dann kommen Krapfen und so weiter.

Dass der Beruf des Bäckers nicht mehr so gefragt sei, das bedauert Rapp und kontrolliert den Stollenteig. „Die Teigtemperatur muss stimmen, damit der Teig in einer bestimmten Zeit aufgeht", erklärt er weiter und räumt zugleich mit manchem Mythos auf. Denn wer glaubt, den Vorteig mit ordentlich Zucker „füttern" zu müssen, damit er gut aufgeht, der könnte enttäuscht sein. „Eine Prise Zucker im Vorteig ist gut, aber zu viel ist nichts, da ansonsten der Teig gar nicht mehr geht und die Hefe eher wieder gebremst wird", sagt Rapp.

Rapp war Jahrgangsbester bei Meisterprüfung
Simon Rapp, in Oberschwaben geboren, kam eher zufällig zum Bäckerhandwerk, erzählt er. Doch der Beruf mache ihm viel Spaß. Nach der Ausbildung, die er auf zwei Jahre verkürzen konnte, arbeitete er in mehreren Betrieben mit, unter anderem zuletzt in einer kleinen Handwerksbäckerei im Kreis Freudenstadt. Im Jahr 2018 habe er dann in Teilzeit mit der Meisterschule an der Rottweiler Bildungsakademie begonnen und im Jahr 2020 die Meisterprüfung als Jahrgangsbester absolviert. „Ich wollte meinen Meistertitel nutzen, um mein Wissen weiterzugeben, junge Leute zu begeistern und auch, um Prüfungen abnehmen zu können. Als die Stelle dann hier an der Akademie frei wurde, habe ich mich gleich beworben und mich auch gegen andere Bewerber durchgesetzt", erzählt Rapp.

Dass der Trend derzeit wieder zu mehr Handgemachtem gehe, das lässt ihn hoffen, dass auch die handwerklichen Berufe wieder mehr Zuspruch erhalten. „Seine" angehenden Bäcker lässt er immer wieder selbst ausprobieren, „damit sie merken, welche Möglichkeiten ihnen geboten sind, selbst zu gestalten", so Rapp.

Der Stollenteig ist zwischenzeitlich auch mit Früchten und Nüssen versetzt und Rapp füllt ihn aus der Teigmaschine in eine große Wanne um. „Handwerklich hergestellte Stollen, aus schwerem Hefeteig, mit einem Butteranteil von 50 Prozent und 70 Prozent Früchten aufs Mehl gerechnet, sind einfach himmlisch und ein ganz besonderes Gebäck für die Vorweihnachtszeit", schwärmt er. Hochwertige Zutaten, die richtige Teigführung und die richtige Teigruhe sind entscheidend für ein gutes Ergebnis, weiß er.

Jetzt wird der Teig nochmals von Hand geknetet, wird dann in die Stollenformen gefüllt und darf nochmals aufgehen, bevor er in den Backofen kommt. „Wenn ich das Ergebnis so anschaue, dann geht mir das Herz auf", sagt Rapp und die Begeisterung steht ihm ins Gesicht geschrieben.

Und welche Plätzchen isst Simon Rapp am liebsten? „Vanillekipferl", sagt er begeistert. Das Rezept sei einfach, aber das Gebäck eine echte Besonderheit.

Aus der Schule

Seit einem Viertel Jahrhundert für das PGA da

Seit nunmehr 25 Jahren begleitet Judith Benner die Schülerschaft, Eltern und Lehrkräfte sowie die Schulleitung des Progymnasiums Alpirsbachs durch den Schulalltag. Als sie am 1. Dezember 1996 ihre Stelle als Sekretärin unter Schulleiter Herbert Ade übernahm, trat sie die Nachfolge ihrer Mutter Ida Walter an, die mit 62 Jahren in den Ruhestand ging. Nun hat sie selbst noch rund zehn Jahre vor sich, erklärt sie, und blickt auf ein Viertel Jahrhundert als Schulsekretärin des Progymnasiums zurück.
Anlässlich ihres 25-jährigen Dienstjubiläums kamen Bürgermeister Michael Pfaff, die Schulleitung Rita Bouthier und Doktor Jörg Fischer sowie Vertreter des Personals Anfang Dezember zu einer Würdigung der Leistungen von Judith Benner zusammen. Engagiert, gelassen und erfahren bewältigt sie nicht nur den allmorgendlichen Ansturm an Telefonaten, Emails und Anfragen durch Eltern, Schüler und Lehrer oder bearbeitet nebenbei die alltäglichen Anliegen der Schulleitung. Nein, sie bringt sich auch bei Schulfesten aktiv ein, wird im Kollegium sehr geschätzt und ist ein unverzichtbarer Teil der Schulgemeinschaft. Für Personalvertreterin Martina Strauß und das Kollegium des Progymnasiums ist sie „eine Sekretärin nach Maß“. Genauso wie man sie sich wünscht, führte Martina Strauß aus. Bürgermeister Michael Pfaff überreichte ihr eine Urkunde mit Blumenpräsent und würdigte sie in seiner Laudatio als langjährige, kompetente und zuverlässige Angestellte der Stadt Alpirsbach.
Während der kleinen Feierstunde erzählte Judith Benner auch die ein oder andere Anekdote aus ihrer Zeit als Sekretärin. Nun schaut Judith Benner zuversichtlich und gespannt auf ihre noch kommenden Dienstjahre als Sekretärin am Progymnasium Alpirsbach.

Streicherkonzert des Progymnasiums Alpirsbach

Am Vormittag des 09. Dezembers 2021 erklangen im Progymnasium Alpirsbach wieder Geigen, Cellos und Kontrabässe. Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen des Streicherprojekts des Progymnasiums die klassischen Musikinstrumente kennen- und spielen lernten, zeigten in einem kleinen Konzert ihr Können. Aufgrund der durch Corona gebotenen Trennung von Lerngruppen und der hohen Infektionsgefahr Mitte Dezember wurden von den Auftritten dieses Jahr nur Videoaufnahmen gemacht. Ausschnitte der Aufnahmen werden am digitalen Tag der offenen Tür am 25. Januar 2022 auf der Webseite veröffentlicht.
Das seit 2019 laufende Projekt wurde in Zusammenarbeit mit dem Sulzberg Forum, dem Musikförderverein Oben Auf und des Schulvereins ins Leben gerufen. An diesem Vormittag besuchte Ursula Schnidrig, ehemaliges Vorstandsmitglied des Sulzbergforums, die Schule und überreichte nun auch noch einmal offiziell eine Spende, die nach Auflösung des Sulzbergforums schon im späten August 2021 getätigt wurde. Ursprünglich war vorgesehen, dies während des Festaktes zum 175jährigen Jubiläum der Schule tun zu können, der im November erneut aufgrund von Corona abgesagt werden musste.
Das Konzert bot Ursula Schnidrig die Möglichkeit zu sehen, was aus dem Engagement der unterrichtenden Lehrkräfte und natürlich der Schüler geworden war. Schnidrig äußerte sich sehr froh über das anhaltende Interesse am Lernen der Instrumente. Musik sei für sie eine Herzenssache und nichts, was man wie Mathe begreifen oder pauken könne. Selbst wenn die Musikinstrumente irgendwann nicht mehr bespielt werden würden, weil man das Projekt nicht fortführe, das Lernen der Instrumente sei eine wichtige Erfahrung, die die Schüler und Schülerinnen auf ihren Lebensweg mit sich nehmen und mit denen man sein Leben ein Stück weit bestreiten könne, erklärte sie.

Abschlussprüfung der Berufsschulklassen an den Beruflichen Schulen Wolfach

Mit einer Abschlussfeier in der Aula der Beruflichen Schulen Wolfach wurden am Freitag, den 17.12.2021 die 94 Schülerinnen und Schüler der 4 Abschlussklassen der Berufsschule verabschiedet. Die Prüflinge, die einen erheblichen Teil ihrer Ausbildung unter Covid 19 Auflagen absolvieren mussten, haben trotz dieser Erschwernis ein gutes Ergebnis erreicht und viele konnten einen Preis oder

ein Lob mit nach Hause nehmen. Dies ist sowohl ein Erfolg für die Schüler und deren Lehrer als auch für die Betriebe, die teilweise gleich mehrere Schüler mit Bestleistungen ausgebildet haben.
Die Klasse M4IM der Industriemechaniker schnitt insgesamt am besten ab, so dass 5 Preise vergeben werden konnten. Einer der Preisträger ist Robin Hansert von der Fima Westiform Germany GmbH in Ortenberg. Die Firma Carl Leipold GmbH in Wolfach konnte sich über zwei Preisträger freuen, denn Marco Hesse und Tim Schmidtke erbrachten beide außergewöhnlich gute Leistungen. Jeweils ein Preis konnte an die Auszubildenden Samuel Axmann und Jan Friedmann, beider von der Firma WTO GmbH in Ohlsbach, vergeben werden. Florian Schäfer und Mauricio Münzer, beide ebenfalls von der Firma WTO GmbH, wurden mit einem Lob ausgezeichnet. Weiterhin ging ein Lob an Simon Hoferer von der Firma Grishaber GmbH & Co. KG, Schiltach, an Markus Kranz von der Fa. Benz GmbH Werkzeugsysteme in Haslach und an Joel Parmentier von der Firma Hansgrohe SE in Schiltach.
In der Klasse M4WZ, Werkzeugmechaniker, bekam Moritz Pfaff von der Firma Foboha Germany GmbH in Haslach den Klassenpreis. Ein Lob erhielt Maike Seeholzer von der Firma AAM Metaldyne GmbH in Zell a.H.. Ömer Demir und David Soballa, beide von der Firma Hansgrohe SE in Schiltach bekamen ebenfalls ein Lob.

Auch bei den beiden Klassen der Zerspanungsmechaniker gab es viele Auszeichnungen. In der Klasse M4ZS1 wurden Preise an Auszubildenden Matteo Caggiano und Marvin Herrmann vergeben. Beide sind Auszubildende der Firma Grieshaber GmbH & Co. KG in Schiltach. Zwei weitere Auszubildende dieser Firma bekamen ein Lob, nämlich Felix Heizmann und Niklas Schrempp. Elias Allgaier und Leon Rißler, beide von der Firma R&G Technologie GmbH in Haslach, und Julian Mattmüller von der Firma Herrenknecht AG in Schwanau konnten ein Lob mit nach Hause nehmen.

Zwei Preise und drei Belobigungen wurden in der Klasse M4ZS2 vergeben. Die Preise erhielten Lois Buderath und Jonas End, die beide von der Firma Erdrich GmbH in Oppenau ausgebildet wurden. Die drei Belobigungen gingen an Fabian Burst von der Firma STOPA Analgenbau GmbH in Achern, an Tristan Faltin von der Firma Protec GmbH in Haslach und an Alexander Gütle von der Firma Linck HVT GmbH in Oberkirch.
Der Schulpreis des Fördervereins ging in diesem Jahrgang an Marvin Herrmann, der als Zerspanungsmechaniker bei der Firma Grieshaber GmbH & Co. KG in Schiltach tätig ist.

Bildunterschrift: Die Preisträger der diesjährigen Berufsschul-Abschlussklassen der Beruflichen Schulen Wolfach mit ihren Fachlehrern.

Einladung zum digitalen Infoabend der Beruflichen Schulen Wolfach

Schon zum zweiten Mal bieten die Beruflichen Schulen Wolfach ihren alljährlichen Infoabend in einem digitalen Format an. Da das Angebot im letzten Jahr gut genutzt wurde, stehen in diesem Jahr gleich zwei Termine zur Verfügung. Die Infoabende finden am **Donnerstag, 20. Januar** und am **Mittwoch, 09. Februar** statt. Wie immer werden ausführliche Informationen zu den Fächern, Inhalten und Prüfungsanforderungen gegeben. Der Ablauf wird an beiden Infotagen gleich sein. Um Überlastungen zu vermeiden sind die Veranstaltungen zu den verschiedenen Schularten auf zwei Uhrzeiten verteilt:
Teilnehmen kann man unter https://www.bs-wolfach.de per PC. Für Smartphone-Besitzer steht auf den Werbeplakaten und Flyern auch ein QR-Code zur Verfügung.

Ablauf der Infotage um 18.00 Uhr (VABR, 1BFM, 2BFH/P, 1BK1T):

VABR
Diese Schulart bietet neben einer beruflichen Orientierungsphase mit Bewerbungstraining auch die Möglichkeit, den Hauptschulabschluss nachzuholen. Wenn die Covid-19-Situation dies zulässt, ist auch ein zweiwöchiges Berufspraktikum Teil der Ausbildung.

Einjährige Berufsfachschule Metalltechnik
Als Einführung in den Metallbereich kann diese Vollzeitschulart von vielen Ausbildungsbetrieben als erstes Lehrjahr angerechnet werden.

Zweijährige Berufsfachschule Hauswirtschaft und Ernährung und Zweijährige Berufsfachschule Gesundheit und Pflege
Mit Schwerpunkt auf den jeweiligen Profilfächern wird hier ein Mittlerer Bildungsabschluss vermittelt. Besonders der Bereich Pflege bietet derzeit gute Berufsaussichten.

Einjähriges Berufskolleg Technik
Voraussetzung für den Besuch des einjährigen Berufskollegs I Technik ist der mittlere Bildungsabschluss oder die Fachschulreife. Auch das Versetzungszeugnis in die Eingangsklasse eines Gymnasiums qualifiziert für den Besuch dieser Schulart.

Ablauf der Infotage um 19.00 Uhr (2BFM/E, TG, SG, 1BKFH T/W):
Zweijährige Berufsfachschule Metalltechnik und Zweijährige Berufsfachschule Elektrotechnik
Beide Schularten vermitteln neben dem Mittleren Bildungsabschluss Grundkenntnisse in den jeweiligen Profilfächern.

Technisches Gymnasium
Mit dem Profilfach Mechatronik und der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) sind Absolventen bestens für ein Studium im technischen Bereich gerüstet. Oft wird dieser Abschluss jedoch auch für völlig andere Karrieren genutzt. Beispiele wären ehemalige TG-Schülerinnen und TG-Schüler in leitenden Positionen bei lokalen Unternehmen und im Handwerk, der Polizei, im Bauingenieurswesen oder im Medizinischen Bereich.

Sozialwissenschaftliches Gymnasium
Diese dreijährige Form des beruflichen Gymnasiums führt mit dem Profilfach Pädagogik und Psychologie zur allgemeinen Hochschulreife (Abitur).

Einjähriges Berufskolleg Fachhochschulreife mit Schwerpunkt Technik oder Wirtschaft
Diese Schulart führt mit den jeweiligen Profilfächern zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Text: Dr. Hannelore Zimmermann

Kaufmännische Schulen Hausach

Der Informationsabend an den Kaufmännischen Schulen Hausach am Mittwoch,
19.01.2022 kann aus Pandemiegründen leider erneut nicht wie angekündigt in Präsenz stattfinden.

Machen Sie stattdessen einen virtuellen Rundgang durch das Schulgebäude und informieren Sie sich über unser Bildungsangebot direkt auf unserer Homepage unter www.ks-hausach.de. Individuelle Beratung erhalten Sie darüber hinaus am Mittwoch, 19.01.2022, in der Zeit von 18:00 – 20:00
Uhr:

Berufsfachschule Wirtschaft und kaufmännisches Berufskolleg 1 und 2:
Tel.: 07831 96920 – 14 oder Mail: uwe.arnold@ortenaukreis.de;
Wirtschaftsgymnasium: Tel.: 07831 96920 – 13 oder Mail: michael.zuern@ortenaukreis.de. Darüber hinaus ist eine persönliche Beratung nach gesonderter Terminvereinbarung über das Sekretariat möglich (Tel.: 07831-96920-0 oder Mail: ks.hausach@ortenaukreis.de).

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Vereinsmitteilungen

SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Aktuelle Zugangsregeln

Aktuelle Zugangsregeln für Sportler und Zuschauer beim Handball in Schenkenzell und Schiltach
Es gilt nach wie vor die Alarmstufe 2 in Baden- Württemberg.

Das bedeutet für Sportler und Zuschauer Zutritt nur mit 2G+

- Geimpft oder Genesen + nicht länger als 3 Monate vergangen
- Geimpft oder Genesen + Booster Impfung
- Geimpft oder Genesen + tagesaktueller Test einer anerkannten Stelle

Ausnahmen hiervon:
Personen, für die es keine Empfehlung für eine Auffrischimpfung der STIKO gibt. Also bspw. vollständig geimpfte Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre und Schwangere im ersten Schwangerschaftsdrittel. Kinder und Schüler bis einschließlich 17 Jahre.
Generell muss beim Betreten der Hallen eine FFP2 Maske oder vergleichbarer Standard getragen werden.

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Soziales Netzwerk Schiltach/Schenkenzell e.V.

Als wir im Herbst vergangenen Jahres vom Wirtschaftsverband wvib in Freiburg die Nachricht erhielten, dass wir auf Vorschlag von Isabel Grieshaber als einer der beiden Empfänger der jährlichen Spendenaktion ausgewählt wurden, war die Freude groß. Noch größer war jedoch die Überraschung, als wir dann kurz vor Weihnachten erfuhren, dass die stolze Summe von 14.500 Euro zusammengekommen war. Sehr gerne und verbunden mit einem ganz großen Dankeschön nahmen wir den Spendenscheck aus den Händen von Frau Grieshaber Im Kreisel entgegen.

Hilfsfonds
Der Betrag fließt in den Hilfsfonds, der auf Initiative von Philipp Grohe, Frau Grieshaber und der Stadt Schiltach im vergangenen Jahr ins Leben gerufen wurde. Mit der Verwaltung der Gelder für Privatpersonen wurde unser Verein betraut, Gewerbetreibende können sich an die Stadt Schiltach wenden. Anlässlich der Corona-Pandemie sollte schnelle und unbürokratische Hilfe ermöglicht werden. Der Verlust des Arbeitsplatzes, Krankheit oder plötzliche Schicksalsschläge können schnell in eine wirtschaftliche Notlage führen. Hierfür ist der Hilfsfonds gedacht.
Als Projektpartner mit im Boot sind die evangelische und die katholische Kirchengemeinde, auch bei ihnen können Mittel aus dem Hilfsfonds beantragt werden. Bei uns im Verein werden die Anfragen von Birgit Maier für Schiltach und Irene Müller für Schenkenzell bearbeitet. Weitere Informationen und ein einfaches Antragsformular sind im Kreisel erhältlich oder auf unserer Homepage unter www.sone-ev.de zu finden.

Kreisel
Gutes aus zweiter Hand

Nach ein paar Tagen Weihnachtspause hat der Kreisel ab sofort wieder geöffnet.

Hier die aktuellen Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag
von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.30 bis 12.30 Uhr

Im Kreisel haben wir ständig Bedarf an Einkaufstüten oder Taschen aller Art. Bitte nicht wegschmeißen, sondern gerne bei uns abgeben, wir haben immer Verwendung dafür.

Tierschutzverein

Eddie

Eddie ist dem Menschen gegenüber noch schüchtern, versteht sich aber sehr gut mit anderen Katzen. Er sucht ein Zuhause mit Freigang und geduldigen Menschen die ihm Zeit zum eingewöhnen geben. Eddie kann sowohl zu anderen Katzen, als auch einzeln vermittelt werden. Der schwarze Kater ist etwa 3 Jahre alt, kastriert, geimpft und geschippt.

Interessenten melden sich bitte unter 07422 2446032

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Lehengerichter Trachten erinnern Senior*innen an die Heimat
Hausacher Unternehmer spendet Bilder an das Gottlob-Freithaler-Haus.
Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell. Jakob Wolber (Foto, von links), Geschäftsführer des Hausacher Unternehmens Kommunikation Wolber brachte im Dezember acht auf Leinwand gedruckte Fotos verschiedener Größen ins Gottlob-Freithaler-Haus.

Die Fotos mit Abbildungen von Lehengerichter Tachtenträgern erstellte das Unternehmen zum Jubiläumsfest „200 Jahre Lehengericht“ und spendete sie nun der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell: „Lehengerichter Trachten gehören einfach nach Schiltach“, begründete Wolber, der gebürtiger Schiltacher ist, sein Geschenk.

Uli Eßlinger, geschäftsführender Leiter der Sozialgemeinschaft Schiltach Schenkenzell e.V., bedankte sich herzlich bei Wolber und konnte sich vorstellen, nach Weihnachten eine kleine Ausstellung mit den Bildern im Schlossbergsaal des Seniorenheims zu gestalten. Danach werden die heimatlichen Motive aller Voraussicht nach in einzelnen Wohnbereichen des Pflegeheims angebracht: „Heimatlich Fotomotive regen die Erinnerung und Freude mancher Bewohner*Innen an. Deshalb hat das Geschenk des Hausacher Unternehmens einen weiteren Sinn und großen Nutzen für uns“, so Eßlinger.

Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter

unterstützt durch die
Klaus-Grohe-Stiftung

Die Gruppe der KG-Stiftung
trifft sich am

Treffen im Januar fallen aus!

Die aktuelle Corona-Situation macht eine Ausflugsplanung mit anschließender Einkehr kompliziert.
Deshalb treffen wir uns im Januar nicht und hoffen, dass es im Februar weitergeht.
Wenn die Infektionslage unbedenklicher erscheint, werden wir an dieser Stelle wieder einladen.

Wir freuen uns auf ein hoffentlich
baldiges Wiedersehen.
Das Team der Klaus-Grohe-Stiftung

Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Aus der gemeinsamen Sitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrates Sitzung vom 22.12.2021

1. Bausachen

a) Vergabe der Kanalbefahrung

Um den Verpflichtungen der Eigenkontrollverordnung nachzukommen hat die Gemeindeverwaltung ein Leistungsverzeichnis erstellt. Um weitere SW-Kanäle im Jahr 2022 sanieren zu können, wurden in den Ortsteilen Kaltbrunn, Wittichen und Vortal 3.822,3 lfm Leitung für Kanalreinigung und TV-Befahrung ausgeschrieben. An der Ausschreibung wurden 7 Fachfirmen beteiligt.

Zur Submission am 13.12.2021 haben lediglich 2 Firmen ein Angebot abgegeben.

Das wirtschaftlichste Angebot hat die Fa. Koßmann Kanal- u. Umwelttechnik GmbH aus Kappel-Grafenhausen mit einer Gesamtsumme (brutto) von 19.645,40 €eingereicht. Das zweite Angebot lag bei 20.569,40 €. Für die Ausführung der Arbeiten wurde ein Zeitfenster von Mitte Januar bis Ende April 2022 vereinbart. Im Haushaltsplan 2022 sind für Unterhaltung Kanalnetz 10.000 € eingestellt.

Um den Haushalt nicht über die Gebühr zu belasten, schlägt die Verwaltung vor, die den Haushaltsansatz überschießenden Mittel für die Befahrung aus der Kanalsanierung zu verwenden, hier sind 30.000 € veranschlagt. Nach Abschluss der Befahrung und Vorlage der Unterlagen werden diese an das Ing.-Büro Ohnmacht in Sulz a. N. weitergeleitet. Das Ing.-Büro wertet die Befahrung entsprechend der Schadensklassen „O“ und „1“ aus und erstellt ein Sanierungskonzept für die zu sanierenden Abschnitte.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, der günstigsten Bieterin, der Fa. Koßmann Kanal- u. Umwelttechnik GmbH, den Auftrag zum Angebotspreis von 19.645,40 € zu erteilen.

b) Brückensanierung Prinz-Kari-Kapelle Kaltbrunn - Vergabefahrplan

Die Brücke an der Prinz-Kari-Kapelle in Hinter-Kaltbrunn muss im Laufe des Jahres 2022 saniert und bis spätestens Ende des Jahres 2022 abgerechnet werden, um die entsprechenden Fördermittel von 70.000 € aus dem Brückenbaufördertopf zu erhalten.

Herr Störk vom Ingenieurbüro Rothenhöfer stellt die Planung und den zeitlichen Ablauf der Sanierung in der Sitzung vor. Der Zustand der Brücke mit einer Note von 3,5 ist schlecht. Es gibt im Bereich der Gewölbestruktur Abrisse, diese wurde durch fehlende Abdeckungen im Gewölbe noch weiter beschleunigt.

Im Zuge der Sanierung wird das bestehende Gewölbe maschinell verfugt und mit einem Betonkörper bewährt. Die massive Betonteile werden jedoch so eingebracht, dass sie optisch kaum wahrnehmbar sind um dem Denkmalscharakter der Brücke gerecht zu werden. Die Fahrbahn besteht aus einer Betonplatte. Es wurden bereits mit dem THW Schramberg Gespräche wegen einer Behelfsbrücke geführt. Das THW ist bereit, die Brücke zur Verfügung zu stellen und aufzubauen. Die Brücke wird eine Lastbeschränkung von 45 to haben, dies bedeutet, dass alle Fahrzeuge außer Langholzwagen die Brücke befahren können.

Die Maßnahme wird nach dem Bauzeitenplan vor Ostern 2022 mit der Installation der Behelfsbrücke und Errichtung der Umfahrung beginnen. Im Anschluss daran wird dann mit den eigentlichen Bauarbeiten an der Brücke begonnen. Die Ausschreibung ist derzeit in Arbeit und erfolgt im Januar 2022, die Submission wird Ende Januar stattfinden.

Der Ortschaftsrat sowie der Gemeinderat zeigen sich beide mit dem vorgesehenen Vorgehen und der Erstellung der Ausschreibung sowie dem Bauzeitenplan einstimmig einverstanden.

- Ausgleichstockantrag 2022:
Antrag auf Zuschuss zur Brückensanierung

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Rottweil wird ein zusätzlicher Antrag zum Ausgleichstock für die Brückensanierung bei der Prinz-Kari-Kapelle Kaltbrunn im Jahr 2022 befürwortet. Die Höhe des Ausgleichstockantrags wird mit ebenfalls 70.000 €, wie die Höhe der bereits zugesagten Fördermittel aus der Brückenbauförderung, veranschlagt. Für die Beantragung der Mittel aus dem Ausgleichstock bedarf es einer besonderen Absichtserklärung des Gemeinderates, in der dieser sich zur Umsetzung der Maßnahme verpflichtet. Da bereits im Frühjahr mit der Sanierung begonnen werden soll, soll gleichzeitig ein vorzeitiger Baubeginn mitbeantragt werden.

Der Ortschaftsrat fasst den Empfehlungsbeschluss, den Antrag für den Ausgleichstock in Höhe von 70.000 € beim RP Freiburg mit der Bitte um vorzeitigen Baubeginn zu stellen und die Durchführung der Maßnahme zu bestätigen. Der Gemeinderat fasst den gleichlautenden Beschluss ebenfalls einstimmig.

2. Vorberatung Finanzhaushalt 2022

Im Finanzhaushalt 2022 sind Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 4.658.800 € und Auszahlungen von 5.195.100 € geplant. Der Zahlungsmittelbedarf in Höhe von -536.300 € spiegelt damit die schlechte Lage des Ergebnishaushaltes wider. In 2021 wurde hier noch ein Überschuss von 125.600 € erwirtschaftet.

Die geplanten Einzahlungen aus Investitionstätigkeit betragen 1.249.900 € und liegen damit unter dem Planansatz von 1.553.400 € im Haushaltsplan 2021. Die Auszahlungen für Investitionen betragen 1.526.000 €. Hier waren im Haushaltsjahr 2021 2.049.500 € geplant. Der Finanzierungsmittelbedarf aus der Investitionstätigkeit beträgt – 276.100 €.

Das Investitionsvolumen fällt im kommenden Jahr 2022 etwas niedriger aus als im Vorjahr. Der Fokus an Investitionsmaßnahmen liegt auch im Jahr 2022 bei der Kinderbetreuung. Sowohl die Energetische Sanierung beim bestehenden Kindergarten St. Luitgard als auch die Schaffung von weiteren Betreuungsplätzen U3/Ü3 im neuen Schulhaus und Umgestaltung der Räume im Dachgeschoss in Vereinsräume sind im kommenden Jahr nochmals eingeplant. Die weitere große Maßnahme im Haushalt 2022 ist die Sanierung der Brücke bei der Kari-Kapelle in Kaltbrunn. Für alle Maßnahmen sind, wann immer möglich, Einnahmen aus Förderprogrammen des Landes oder des Bundes für die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen geplant.

Nach Hinzurechnung des Zahlungsmittelbedarfs von -536.300€ verbleibt ein veranschlagter Finanzierungsmittelbedarf von 812.400 €. Nach Berücksichtigung der geplanten Kreditaufnahme von 220.000 € sowie der zu zahlenden Tilgung von Krediten in Höhe von 108.000 € verbleibt eine Änderung des Finanzmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres in Höhe von -700.400 €, diese Summe ist damit durch die liquiden Mittel der Gemeinde auszugleichen. Nach der Berechnung der voraussichtlichen Liquidität kann der Betrag abgedeckt werden.

Die im Haushaltsplan 2021 eingeplante Kreditaufnahme in Höhe von 190.000 € wurde im laufenden Haushaltsjahr nicht benötigt und nicht in Anspruch genommen. Nach Rücksprache mit der Rechtsaufsicht kann daher die Kreditaufnahme im kommenden Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 220.000 € eingeplant werden. Auch für das kommende Haushaltsjahr gilt, dass die Kreditermächtigung nur ausgeschöpft wird, wenn es aufgrund der Kassenlage unbedingt erforderlich ist.

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig, den vorgelegten investiven Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2022 sowie der Finanzplanung zuzustimmen. Der Gemeinderat stimmt dem Finanzhaushalt und den vorgelegten investiven Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2022 sowie der Finanzplanung für die Jahre 2023 bis 2025 zu.

3. Verabschiedung Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2022

In der Sitzung vom 01.12.2021 sowie in der heutigen Sitzung hat der Gemeinderat den Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung 2022 vorberaten. Der Haushalt wurde am 30.11.2021 mit dem Kommunalamt beim Landratsamt Rottweil vorbesprochen.

Zur Vorberatung Anfang Dezember haben sich im Ergebnishaushalt noch folgende Ansätze verändert:

Produkt	Konto	Bezeichnung	Ansatz +/-
11240003	34110000	Miete/Pachten HdG	39.000 € + 6.200 €
36500101	31410000	Kinderbetreuung Zuw. Land	252.600 € + 3.400 €
61100000	30130000	Gewerbesteuer	1.450.000 € + 50.000 €
61100000	30510000	Familienleistungsausgleich	94.700 € + 1.700 €
61100000	31110000	Schlüsselzuweisung Land	175.400 € + 18.100 €
61100000	43410000	Gewerbesteuerumlage	149.300 € + 5.100 €
61100000	43710000	FAG-Umlage an Land	836.500 € - 6.000 €
61100000	43720000	Kreisumlage	843.200 € - 33.000 €

Die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt betragen 4.904.200 €, die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 5.641.800 €. Dies ergibt ein ordentliches Ergebnis/Gesamtergebnis von - 737.600 €.

Der Haushaltsplan enthält auch die Zahlen der mittelfristigen Finanzplanung. Für den Planungszeitraum 2023 bis 2024 werden auf Gesamthaushaltsebene die erwarteten Entwicklungen der einzelnen Positionen dargestellt.
Nach Hinzurechnung der zu leistenden Tilgung in Höhe von 108.000 € und unter Berücksichtigung der eingeplanten Kreditaufnahme von 220.000 € ergibt sich eine Änderung des Finanzierungsmittelbestandes von -700.400 €. Diese Summe ist durch die vorhandenen liquiden Mittel abzudecken. Nach der Berechnung der liquiden Mittel ist die Deckung gewährleistet.

Die erwartete Verschuldung beträgt zu Beginn des Haushaltsjahres 2022 voraussichtlich 1.424.931 €. Nach Berücksichtigung der geplante Kreditermächtigung 2022 mit 220.000 € sowie der zu leistenden Tilgungen in Höhe von 108.000 € beträgt der Schuldenstand zum Ende des Haushaltsjahres voraussichtlich 1.536.964 €. Der voraussichtliche Stand der Schulden je Einwohner liegt damit zum 31.12.2022 bei 850,09 € (bei 1.808 Einwohnern).

Haushaltsrede des Bürgermeisters:
„Sehr geehrte Damen und Herren Ortschafts und Gemeinderäte, sehr geehrte Vertreter der Presse, sehr geehrte Zuhörer.

das Jahr 2021 neigt sich dem Ende entgegen. Weltweit werden wir immer noch von der Coronapandemie bestimmt und müssen aufpassen, dass uns im Frühjahr 2022 die bevorstehende Omikronwelle nicht umhaut. Dies nachdem wir immer noch in der vierten Welle der Pandemie festsitzen und diese schon schlimm genug für die Opfer und Erkrankten, welche zum Teil an den Spätfolgen leiden, war. Im Landkreis hat die 4. Welle ausgiebig gewütet. Für mich ist es unverständlich wer hier noch sagen kann, die Schutzimpfung hätte keine Wirkung und die Folgen der Impfung seien schlimmer als von allen offiziellen Seiten angegeben. Es bleibt dabei, das Mittel der Wahl zur Bekämpfung des Virus ist die Schutz- und auch die Boosterimpfung. Gegen ein Virus, dass uns mit seinen schnellen und gefährlichen Mutationen immer noch einen Schritt voraus ist. Es bleibt zu hoffen, dass sich mit der nun wachsenden Zahl von Vakzinen auch einige der impfkritischen Personen zur Schutzimpfung entschließen.

Die Presse hat vor zwei Tagen geschrieben, Ausnahme im Landkreis bleibt Schenkenzell, dass mit 13 Fällen weiterhin auf einem niedrigen Niveau durch diese Welle kommt. Es wäre gelogen, wenn ich mich hinstellen und behaupten würde wir machen etwas grundlegend anders als alle anderen. Nein das machen wir nicht, aber vielleicht hilft uns unsere geringe Siedlungsdichte und unsere im Vergleich zu anderen Gemeinden geringe Einwohnerzahl, ich weiß es nicht, ich bin aber froh darum, dass wir uns auf diesem niedrigen Niveau bewegen und hoffe dies bleibt so. Ich kann mich bei allen Einwohnern und Einwohnerinnen nur für die Geduld und das Verständnis rund um die Maßnahmen und Entscheidungen, die getroffen wurden und getroffen werden bedanken. Derzeit ist das Rathaus nur für Personen die sich angemeldet und einen Termin haben offen, ab Januar gilt dann auch die 3 G Regelung für das Betreten des Rathauses. Bitte respektieren Sie diese Einschränkung, unser Rathausteam dankt es ihnen.

Einen großen Dank muss ich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der 2 Täler Praxis sowie an die beiden Ärzte Frau Rombach und Herrn Dr. Walter und allen anderen Helferinnen und Helfern aussprechen, die mit Ihrem Enga-

gement rund um die im Frühjahr und Sommer betriebene kommunale Teststation geholfen haben die Ausbreitung einzudämmen. Dank gebührt den Ärzten auch für das Engagement sich um die Einwohner in der Sonne zu kümmern und dafür zu sorgen, dass unter unseren Flüchtlingen eine sehr gute Impfquote herrscht.

Wie Sie den Haushaltsdaten entnehmen können, befinden wir uns derzeit in einer sehr unsicheren finanziellen Lage. Es stehen immer noch Gewerbesteuerrückzahlungen in nicht unerheblichem Ausmaß an. Trotzdem konnten wir zu Beginn des Jahres die Arbeiten am alten Schulhaus 1911 in der Schulstraße 2 vergeben. Die Arbeiten wurden im August abgeschlossen. Heraus kam ein „altes Schulhaus 1911“ welches in neuem Glanz erstrahlt und hoffentlich künftig wieder vermehrt genutzt werden kann.

Neben der Sanierung des Schulhauses musste eine Brücke in Hinter Kaltbrunn ertüchtigt werden. Durch einen Abriss im Gewölbebogen ließ sich die Brücke nur erneuern und nicht, wie ursprünglich geplant, sanieren. Die Bauarbeiten gingen zügig voran und konnten pünktlich vor dem Winter abgeschlossen werden.

Wie bereits im Vorjahr hatten wir 2021 ein Projekt, das über das Ortsbudget von LEADER gefördert werden konnte am Start. Ortsvorsteher Maier machte sich daran, mit vereinten Kräften und vielen fleißigen ehrenamtlichen Helfern den historischen Roßbergsteig für Besucher des Friedwaldes und des Roßbergs wieder her zu richten und begehbar zu machen. Abgerundet wurde das Projekt mit verschiedensten Hinweistafeln zur Flora und auch zu flößergeschichtlichen und handwerklichen Hintergründen. Für die Wanderer gibt es an der Gütsch einen neuen Parkplatz, sowie Wandervorschläge. Vielen Dank für das große ehrenamtliche Engagement aller Helfer, allen voran Ortvorsteher Maier. Ein Dank auch dem Hause Fürstenberg, dass diese Aktion so reibungslos über die Bühne gehen konnte.

In die Wasserversorgung wurde ebenfalls investiert. Im Hochbehälter Bruderbach konnte die vom Gesundheitsamt geforderte Trennung der beiden Wasserkammern durchgeführt werden. Im Zuge dieser Maßnahme wurde die Entlüftung ebenfalls erneuert.

Wenn wir schon beim Wasser sind, kann ich Ihnen berichten, dass in einer Kraftanstrengung durch die Mitglieder der Wassergemeinschaft Holzebene/Brandsteig dieses Gewann ans Wasserversorgungsnetz von Aichhalden-Rötenberg angeschlossen werden konnte. Hier gilt mein Dank allen Beteiligten, die sich vor gut anderthalb Jahren auf diesen Weg begeben haben.

Ein weiterer Dank gilt hier der Gemeinde Aichhalden, allen voran Kollege Lehrer, die sich unkompliziert bereit erklärt hat unsere Häuser mit an die Versorgung zu nehmen. Weiterer Dank geht an unseren Wassermeister Herrn Haag welcher sein Fachwissen einbrachte sowie den Mitarbeitern des Gesundheitsamts, die diese Aktion begleiteten bzw. genehmigten.

Im Bereich Abwasser konnten wir den Pumpschacht, welcher das Vortal an die Kläranlage Wittichen anbindet, sanieren.

Der Bauhof hat die Umgestaltung des Friedhofes durch neue Wegeführungen, sowie neue Erdurnengräber weiterbetrieben. Im kommenden Jahr sollen die ersten Rasenerdgräber zur Verfügung stehen.

Im Baugebiet Oberdorf West konnten unsere Bauhofmitarbeiter zeigen, wie man einen kleinen aber feinen Spielplatz baut. Die Spielfläche ist sehr gelungen und die Arbeiter können stolz auf das Geleistete sein. Apropos Baugebiet, im Frühjahr 2021 konnte der letzte Bauplatz im Oberdorf veräußert werden. Bis auf wenige, noch nicht bebaute Plätze, entstand Haus um Haus und bietet nun Wohnraum für Familien.

Wohnraum geschaffen werden konnte auch an der Spannstatt, dort wuchsen in diesem Jahr die beiden Mehrfamilienhäuser des Spannstattquartiers der Firma Spittelbau in die Höhe. Mittlerweile sind die ersten Wohnungseigentümer eingezogen und die beiden Gebäude fügen sich doch recht harmonisch ins Ortsbild ein. So konnte neben dem klassischen Einfamilienhaus im Oberdorf, auch der Geschosswohnungsbau vorangetrieben werden. Trotz der angespannten Finanzlage konnten wir einiges leisten und voranbringen.

Im kommenden Jahr steht nun eine noch größere Herausforderung an. Es ist mittlerweile klar, dass die Rückzahlungen aus der Gewerbesteuer sich in 2022 auswirken werden. Wir haben daher die Rückzahlungen und Mindereinnahmen mit den zu erwarteten Anpassungen verrechnet und kommen auf einen Gewerbesteueranteil von 1.450.000 € für das kommende Jahr.

Gleichzeitig steigen die Umlagezahlungen an das Land und den Kreis aufgrund des guten Ergebnisses 2020 nochmals. Das macht einen Zuwachs von 305.400 € aus. Neben den schlechteren Steuerzahlen und den gestiegenen Umlagen stehen auch die Kosten für den benötigten Ausbau der Kinderbetreuungsplätze an.

Hier wurden bereits Ausgaben für das letzte Quartal 2022 einberechnet, leider gibt es in den ersten 2 Jahren noch keine Zuschüsse seitens des Landes für den laufenden Betrieb, was mit der Berechnung der Zahlungen der Kindergartenförderung nach § 29 b und c des Finanzausgleichgesetzes zusammenhängt. So dass wir im Ereignishaushalt, welcher bereits in der vergangenen Sitzung erläutert und bis heute nur noch marginal verändert wurde eine Unterdeckung von 737.600 € ausweisen müssen. Um diese Summe kann der vorgeschriebene Haushaltsausgleich 2022 nicht realisiert werden. Einen Großteil dürften wir jedoch durch die besseren Ergebnisse der Jahresrechnungen 2019 und 2020 ausgleichen können. Die Jahresrechnungen werden Anfang kommenden Jahres zeitnah mit der Eröffnungsbilanz vorgestellt werden. Die Auflösungen und Abschreibungen wurden bereits im Haushalt 2022 eingepflegt.

Der Finanzhaushalt beinhaltet Einzahlungen in Höhe von 4.658.800 und Auszahlungen in Höhe von 5.195.100 €. Der Finanzierungsmittelbedarf für Investitionstätigkeiten beträgt 276.000 €. Für die Finanzierung von Investitionstätigkeiten ist daher eine Kreditaufnahme von 220.000 € vorgesehen. Insgesamt beträgt der Finanzierungsbedarf 700.400 €. Diese Summe muss durch die liquiden Mittel der Gemeinde abgedeckt werden. Zum Jahresende steht der Gemeinde eine Summe von rund 1.547.418,04 € zur Verfügung. Eine Mindestliquidität von 95.399,87 € ist vorzuhalten. So schrumpfen die Eigenmittel zum Jahresende voraussichtlich auf 847.018,04 €.

Es ist daher äußerste Vorsicht geboten und wir müssen genau schauen, wie wir mit den vorhandenen Mitteln umgehen. Die Investitionen sind daher auch wirklich nur auf die notwendigsten und geförderten bzw. vertraglich gebundenen Maßnahmen beschränkt.

Neben dem Umbau des neuen Schulhauses in einen 2 gruppigen Kindergarten und den Umbau des Obergeschosses zur Vereinsnutzung für 630.000 € steht eine

weitere Brückensanierung an. Dies haben wir ja bereits in den vorangegangenen Tagesordnungspunkten vernommen. Des Weiteren wurden die Restkosten der energetischen Sanierung des Kindergartens eingerechnet.

Vertraglich gebunden sind wir bei der Sanierung einer Fußgängerbrücke über den Mühlekanal hinterm Rathaus. Des Weiteren werden wir uns zeitnah mit der Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für die Wasserversorgung beschäftigen müssen. Für den Ausbau der Breitbandversorgung werden wir 50.000 € vorhalten, wobei es hier sein, kann, dass die Bauarbeiten auch erst im Jahre 2023 beginnen werden.

Für private Sanierungsmaßnahmen wurden 50.000 € Ausgaben bei 30.000 € Zuschüssen vorgesehen.

Die noch nicht fertiggestellte Kosten-Nutzen-Analyse zu den geplanten Hochwasserschutzmaßnahmen ist noch nicht fertiggestellt, daher wurden die erforderlichen Mittel erneut in den Haushalt aufgenommen.

Für die Straßenbeleuchtung wurden Ausgaben in Höhe von 62.000 € eingeplant. Die Fördergelder fließen lt. Bescheid erst im Jahr 2024.

Im Bereich Katastrophenschutz sind Ertüchtigungen der Sirenenanlagen geplant. Mittlerweile ist klar, dass wir gefördert werden, dies wird aber erst in der 2. Fördertranche 2022 der Fall sein. Diese Mitteilung seitens des Regierungspräsidiums erreichte uns gestern. Voraussichtlich ist mit dem Förderbescheid im Januar ´22 zu rechnen. Der Ausbau des Digitalfunks für die Feuerwehr wurde ebenfalls in den Plan eingestellt.

Ebenfalls im Januar sollen weitere Zahlen zur Erweiterung der Erddeponie folgen bzw. das mögliche Schüttvolumen feststehen. Damit man sich auf den Weg machen kann die Deponie zu erweitern.

Größere Einnahmen stehen bei den Geländeverkäufen an, hier will man sich auf den Weg machen die noch freie Fläche in der Spannstatt zu veräußern. Ebenfalls veräußert wird eine Fläche gegenüber dem Bahnhof welche in den kommenden 2 Jahren bebaut werden soll. Hierzu muss in 2022 eine Änderung des Bebauungsplans erfolgen, derzeit ist die Fläche als Straßenverkehrsfläche vorgesehen. Die Mischgebietsbebauung soll darübergelegt werden.

Der Schuldenstand beträgt zu Ende des Jahres 2021 1.424.931 € abzüglich der Tilgung 2022 von 108.000 € und der geplanten Neuaufnahme in Höhe von 220.000 € beträgt der voraussichtliche Schuldenstand zum Ende des Jahres 1.536.964 €, was einem pro Kopf Schuldenstand von 850,09 € pro Einwohner entspricht zieht man den letzten offiziellen Einwohnerstand von 1.808 zum 30.06.2021 heran.

Alles in allem sind die Zahlen schlecht und dies wird uns in den kommenden 2 Jahren begleiten. Daher hoffen wir auf eine Beruhigung der finanziellen Lage, damit wir auch weiterhin finanziell gut handlungsfähig sind.

Wir werden unser Augenmerk mit Sicherhit auf die Ausgabendisziplin legen damit wir gut durch die Talsohle kommen.

Näheres erfahren Sie im Anschluss von Frau Duttlinger.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Vereinen und Vereinsmitglieder, die während dieser Zeit oft auf ihr geliebtes Hobby, sowie auch auf kulturelle Veranstaltungen verzichten mussten bedanken. Dies gilt auch für die Hallennutzung, die durch Gemeinderatssitzungen und andere Aktionen oftmals belegt wurde. Bitte stellen Sie sich darauf ein, dass dieser Zustand auch während der kommenden Bauphase in der neuen Schule vorkommt. Hierfür schon vorab vielen Dank für Ihr Verständnis.

Des Weiteren möchte ich mich bei Ihnen meine Damen und Herren für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ortschafts- und Gemeinderat recht herzlich bedanken. Ebenso gilt mein Dank dem gesamten Rathaus- und Bauhofteam für die geleistete Arbeit insbesondere auch für die geleistete Mehrarbeit die aufgrund der Pandemie anfiel. Zu guter Letzt wird es 2022 einige Änderungen im Rathaus geben. Alt bekannte Gesichter werden in den Ruhestand gehen. So konnten wir gestern Herrn Thomas Haas als Bauamtsleiter nach 11 ½ Jahren bei der Gemeinde verabschieden und auch unser Bauhofleiter wird uns im Frühjahr nächsten Jahres wegen Eintritt in den Ruhestand verlassen. Des Weiteren werden wir leider unsere Verwaltungsleiterin Frau Duttlinger bis Mitte des kommenden Jahres verlieren. Die Ausschreibung der Stellen hat bereits begonnen, das Bauamt konnte bereits besetzt werden."

Der Ortschaftsrat empfiehlt einstimmig den Beschluss der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2022 einschließlich der Finanzplanung. Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022 einschließlich der Finanzplanung für die Jahre 2023 - 2025 einstimmig.

4. Annahme von Spenden

Seit der letzten Spendenannahme im Sommer 2021 sind bei der Gemeinde vier Spenden eingegangen. Eine Spende wurde für den Erhalt der Kleindenkmale vorgesehen, eine Spende für den Erhalt der Schenkenburg, zwei Spenden sind für die Freiwillige Feuerwehr vorgesehen.

Der Gemeinderat dankt den Spendern und nimmt die eingegangenen Spenden einstimmig an.

5. Bekanntgaben

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 19.01.2022, statt.

Im kommenden Jahr ist die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für die Wasserversorgung im Haushalt vorgesehen. Das derzeitige Fahrzeug ist bereits 27 Jahres alt ist und wird im kommenden Jahr wahrscheinlich nur noch erschwert TÜV bekommt. Von einem örtlichen Händler wurde der Gemeinde nun ein VW-Transporter T6 (Erstzulassung 2016, Allradantrieb, Werkstatt-Einrichtung) zum Preis von 30.000 € angeboten. Der angebotene Transporter passt zu den Anforderungen im täglichen Gebrauch in der Wasserversorgung. Die Verwaltung spricht sich für den Erwerb des Fahrzeuges aus. Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des Fahrzeuges zu den genannten Konditionen einstimmig zu.

Der Sitzungsfahrplan für die Gemeinderatssitzungen im ersten Halbjahr 2022 wird vorgestellt.

Die Gemeinde hat zur beantragten Sirenenförderung nun die Information erhalten, dass der Förderantrag voraussichtlich in der 2. Tranche 2022 berücksichtigt werden kann.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Ein Gemeinderat fragt zu Impfaktion der Zweitälerpraxis für ihre Patienten in der Festhalle an und wie hier die Resonanz war? Herr Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass diese gut war und noch an einem weiteren Vormittag geimpft wurde. Weitere Termine für Impfaktionen für Januar und Februar 2022 wurden bereits angefragt.

Ortsvorsteher Stefan Maier bedankt sich für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Der Dank geht insbe-

sondere an die Mitglieder des Ortschaftsrates, Gemeinderates, die Verwaltung mit Bauhof sowie allen, die sich im vergangenen Jahr engagiert haben. Hier gilt der Dank vor allem den Helfern die bei der Reaktivierung Rossbergsteig mitgeholfen und insgesamt 500 Stunden ehrenamtlich gearbeitet haben. Dieses bürgerschaftliche Engagement zeichnet die Gemeinde aus. Ein herzliches Dankeschön auch an das Haus Fürstenberg und die Leader-Geschäftsstelle sowie an Frau Ebinger vom LEV Mittlerer Schwarzwald. Etliche Projekte konnten im Jahr 2021 erledigt werden, andere wie die Herstellung des festen Weidezaunes in Wittichen laufen derzeit oder werden im kommenden Jahr in Angriff genommen. Gemeinderat Kaufmann spricht als Vertreter des Gemeinderates seinen Dank der Verwaltung für die Zusammenarbeit und die Arbeit im ablaufenden Jahr aus. Corona war auch in diesem Jahr eine Herausforderung und es wurde versucht, das Besten daraus zu machen. Ein herzlicher Dank geht auch an die Mitarbeiter des Bauhofes, die viele Projekte umgesetzt haben, unter anderem die Herstellung des neuen Spielplatzes im Baugebiet Oberdorf-West. Ein Dankschön geht an das Gemeinderatsgremium für die vertrauensvolle Zusammenarbeit über das ganze Jahr.

Aus dem Ortschaftsrat

Arbeitseinsatz in Hinter-Wittichen

In der vergangenen Woche, kurz vor dem Einsetzen des Schneefalls, trafen sich mehrere ehrenamtliche Helfer in Hinter-Wittichen zu einem gemeinsamen Arbeitseinsatz. Ziel war es, für die anstehenden Zaunbaumaßnahmen einen Rückschnitt des an die Wiesenfläche angrenzenden Gehölzes durchzuführen um dem Arbeitstrupp der Zaunbaufirma ein besseres Arbeiten zu ermöglichen. Außerdem musste der alte Zaun rückgebaut und die Bäume am Trauf gestutzt werden. Nach gut vier Stunden Arbeit konnte sich das Ergebnis wirklich sehen lassen, denn durch diese im Verhältnis gesehen einfache Maßnahme wird nicht nur der Fachfirma die Arbeit erleichtert, sondern es konnte auch Fläche hinzugewonnen werden, welche nun mit in die Bewirtschaftung genommen werden kann.
Je nach Wetterlage könnte der Zaunbau bereits im Februar beginnen.

Mit dabei waren:
Konrad Hauer, Andreas und Sebastian Schmieder, Gerhard Fischer, Sven und Jonas Haberer sowie Noah und Stefan Maier.

Herzlichen Dank für Euer Engagement!

Amtlicher Teil

Stellenausschreibung

Schenkenzell im Kinzigtal

Die Gemeinde Schenkenzell (ca. 1.800 Einwohner), Landkreis Rottweil, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine/n

Verwaltungsleiter/in (m/w/d)

Aufgrund der Gemeindegröße wird die Stelle aus ca. 50 % Hauptamtsleitung und ca. 50 % Tätigkeiten als Fachbedienstete/r für das Finanzwesen gebildet. Daraus ergibt sich ein **interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet.** Dies umfasst insbesondere: Haushaltsplanung, Aufstellung der Jahresrechnung, Aufsicht über die Gemeindekasse, Veranlagung von Beiträgen, Zuschusswesen, zentrale Verwaltungsaufgaben des Hauptamtes, Satzungswesen, Öffentlichkeitsarbeit, Geschäftsstelle des Gemeinderates, Ordnungsamt, Wahlen, Personal, EDV, Vertretung Standesamt und Führung der Grundbucheinsichtsstelle. Eine genaue Stelleneinteilung kann im Einzelfall nach Absprache vorgenommen werden.

Für diese breitgefächerte und abwechslungsreiche Tätigkeit wünschen wir uns:

- eine/n engagierte/n Mitarbeiter/in (m/w/d) mit erfolgreich abgeschlossenes Studium Public Management (B.A.) oder Abschluss als Diplom Verwaltungswirt/in (FH) (m/w/d) oder gleichwertige Qualifikation, die Anforderungen nach § 116 Gemeindeordnung werden erfüllt,
- hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Engagement, Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, selbständige und sorgfältige Arbeitsweise
- gute Team- und Kommunikationsfähigkeit und Bürgerfreundlichkeit mit sicherem und kompetentem Auftreten
- Bereitschaft, an Sitzungen und Terminen auch außerhalb der regulären Arbeitszeit teilzunehmen

Wir bieten einen Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung und einen verantwortungsvollen Aufgabenbereich. Die Stelle wird in A 12 bzw. einer entsprechenden Eingruppierung nach dem TVÖD ausgeschrieben und eignet sich auch für qualifizierte Absolventen der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **spätestens Montag, 31.01.2022**, per E-Mail an info@schenkenzell.de (Anhänge bitte nur im PDF-Format) oder per Post an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzaustr. 12, 77773 Schenkenzell.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Bürgermeister Bernd Heinzelmann, Tel.: (07836) 9397-11, E-Mail bernd.heinzelmann@schenkenzell.de oder Verwaltungsleiterin Daniela Duttlinger, Tel.: (07836) 9397-13, E-Mail daniela.duttlinger@schenkenzell.de.

Besuchen Sie uns unter *www.schenkenzell.de*.

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 19. Januar 2022** findet ab **19.00 Uhr im** Mehrzweckraum der „neuen“ Grundschule Schenkenzell eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde

2. Bausachen:
   a) Neubau eines 2 Familienhauses mit Doppelgarage auf Flurstück 79/23, Eisweierstr. 8
   b) Vorstellung der neu zu planenden Fischaufstiegsanlage auf Flurstück 801
      - Stellungnahme der Verwaltung

3. Annahme von Spenden

4. Bekanntgaben

5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Es gilt die 3-G-Regelung. Wir bitten daher alle Besucher*innen im Bedarfsfalle die entsprechenden Nachweise mitzuführen. Besucher*innen der Sitzung haben während der gesamten Anwesenheit einen medizinischen Mund- Nasenschutz zu tragen.
Nicht immunisierten Besucher*innen ist der Zutritt nur nach Vorlage eines Antigen- oder PCR-Testnachweises gestattet.

Schenkenzell, 13.01.2022

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

		8			5		7	
	4	5		8			1	
3			4	2		8		
7			3				8	
8		3	9		1	6		2
	9				4			5
		9		1	7			8
	1			4		5	9	
	8		5			1		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

WER - WAS - WO

Gemeindeverwaltung Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 93 97 0, Fax 93 97-10
Reinerzaustraße 12, 77773 Schenkenzell
e-mail-adresse: info@schenkenzell.de

Bürgermeister
Bernd Heinzelmann ☎ 9397-11 Zi 8
bernd.heinzelmann@schenkenzell.de

Daniela Duttlinger ☎ 9397-13 Zi 11
daniela.duttlinger@schenkenzell.de
Allgemeine Verwaltung
Öffentlichkeitsarbeit
Grundbuch, Rechtswesen
Friedhofswesen,
Vereinswesen, Liegenschaften
Finanzverwaltung, Mietwohnungen

Cornelia Kupsch ☎ 9397-16 Zi 9
cornelia.kupsch@schenkenzell.de
Sozialversicherung, Grundsicherung
Wohngeld, Elterngeld
Schwerbehindertenausweise,
Standesamt, Staatsangehörigkeit, Einbürgerungen

Bianca Weiß ☎ 9397-18 Zi 10
bianca.weiss@schenkenzell.de
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsbauförderung,
Öffentlicher Personennahverkehr,
Schülerbeförderung

Andrea Braun ☎ 9397-14 Zi 12
andrea.braun@schenkenzell.de
Bauverwaltung
Bauhof, Hoch- und Tiefbau
Vermessung, Umweltschutz
Grünflächen, Ortsreinigung

Irmgard Schmid ☎ 9397-15 Zi 3
irmgard.schmid@schenkenzell.de
Melde- und Ausweiswesen
Führerscheinanträge, Sicherheit und Ordnung
Gewerbe- und Gaststätten, Formularserver
Plakatierung, Altersjubilare

Martin Schmid ☎ 9397-51 Zi 4
tourist-info@schenkenzell.de Fax 9397-50
Tourismus, Briefmarkenverkauf,
Kulturpflege, Fahrplanauskunft,
Ferienprogramm, Kfz-Abmeldungen,
Fundsachen, Schankerlaubnis,
Schlüsselverwaltung, Nachrichtenblatt,
Terminplanung etc. Vereine

Marita Mäntele ☎ 9397-20 Zi 1
marita.maentele@schenkenzell.de
Steuern und Abgaben
Verbrauchsabrechnungen
Erreichbar – Mo: ganztags
Di bis Do: vormittags

Markus Bieser ☎ 9397-17 Zi 2
markus.bieser@schenkenzell.de
Gemeindekasse

Corinna Bühler und
Claudia Buchholz ☎ 9397-19 Zi 7
corinna.buehler@schenkenzell.de
claudia.buchholz@schenkenzell.de
Integrationsmanagement der
Gemeinde Schenkenzell / Stadt Schiltach
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung!

Bauhof ☎ 7343
bauhof-schenkenzell@t-online.de

Rufnummern im Störungsfall

Wasserversorgung
Bauhof Tel. 7343
Gemeindeverwaltung Tel. 9397-0

Außerhalb der üblichen Dienstzeiten:
Andreas Haag Tel.: 0173 / 703 29 35
Michael Harter Tel. 0173 / 34 35 733

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden Tel. 07821/280-0

Gasversorgung
badenova
(früher Gasbetriebe Oberndorf)
Tel. 0800 2 767 767

Kabelnetz
KabelBW, Heidelberg Tel. 0180 58 88 150
e-mail: www.kabelbw.de

Sie erreichen uns

Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 13.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Einwohnermeldeamt	
Montag	09.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr
Tourist-Information	
Montag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag	08.00 Uhr - 12.00 Uhr und 14.00 Uhr - 17.00 Uhr

Teststation Schenkenzell

Kostenlose Bürgertests mit und ohne Anmeldung

Naturheilpraxis Haas, Reinerzaustraße 52,
77773 Schenkenzell, Tel. 07836/3789920

Öffnungszeiten ab Donnerstag 13.01.2022:
Montag – Freitag: 7:00 – 18:00 Uhr
Samstag – Sonntag und Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Es gibt neben den Nasenabstrichtestungen auch die Möglichkeit von Spuck- und Lollitests.

Aufgrund der hohen Nachfrage wird gebeten unter der untenstehenden Internetadresse einen Termin zu buchen.

Nähere Infos, auch zur Terminbuchung, unter https://www.teststation-schenkenzell.de/.

3G-Regelung für den Besuch des Rathauses

Das Land Baden-Württemberg sieht ab dem 01.01.2022 eine 3G-Regelung für den Zutritt zu Verwaltungsgebäuden kommunaler Verwaltungen in den Alarmstufen vor. **Damit ist für nicht-immunisierte (nicht geimpft bzw. nicht genesen) Besucher*innen des Rathauses Schenkenzell die Vorlage eines negativen Antigen- oder PCR-Testnachweises erforderlich.**
Ein Besuch der Gemeindeverwaltung ist daher ab sofort nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich. Bitte vereinbaren Sie telefonisch oder per E-Mail einen Termin mit dem jeweiligen Sachbearbeiter oder über die Zentrale, Tel. 07836/93970 oder E-Mail an info@schenkenzell.de. Wir bitten, bei Betreten des Rathauses dann den Impf-, Genesenen- oder negativen Testnachweis sowie den Personalausweis bereitzuhalten.
Um Beachtung wird gebeten!

Verabschiedung von Bauamtsleiter Thomas Haas in den Ruhestand

Bei der Gemeindeverwaltung wurde der Bauamtsleiter der Gemeinde Schenkenzell, Herr Thomas Haas, zum Jahresende 2021 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Herr Haas war seit 17.05.2010 als Bauamtsleiter bei der Gemeindeverwaltung Schenkenzell tätig.

Thomas Haas hat in den vergangenen 11 Jahren die Baumaßnahmen der Gemeinde maßgeblich betreut und begleitet. Zu den großen Bauvorhaben in dieser Zeit zählen die Erweiterung des Kindergartens St. Luitgard, die Beseitigung des Hausschwammes und Umgestaltung der Wohnungen im Gebäude Rossbergerhof, der Umbau der ehemaligen Tourist-Information im Gebäude Landstraße 2 in eine Arztpraxis, die Ausweisung und Erschließung des Baugebietes Oberdorf-West 3. Erweiterung, die Sanierung der Zahnarztpraxis im gleichen Gebäude sowie die Sanierung des alten Schulhauses 1911. Alle Projekte hat Herr Haas fachmännisch geleitet und koordiniert und hat hier seine langjährige Berufserfahrung bei einem Architekturbüro eingebracht. Zu den großen Hochbauprojekten kamen noch viele kleinere Projekte im Bereich des Gebäudebestandes der Gemeinde sowie im Bereich Tiefbau. Er hat bei vielen Projekten der Erstellung des Leistungsverzeichnisses über die Ausschreibungen bis zu Bauüberwachung alle Teile der Bauleitung mitübernommen. Herr Haas war auch für die Bearbeitung der eingehenden Bauanträge sowie alle Angelegenheiten der Gemeinde in Baurechtsangelegenheiten zuständig. Für alle technischen Fragen und als Schnittstelle zum Bauhof war Herr Haas ein wichtiger Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Herr Bürgermeister Heinzelmann bedankte sich im Namen der Gemeinde Schenkenzell und des Gemeinderates für die hervorragende Arbeit in den vergangenen elf Jahren

und im Namen aller Kolleginnen und Kollegen der Gemeindeverwaltung und des Bauhofes für die immer gute Zusammenarbeit und Kollegialität.

Die Gemeinde Schenkenzell wünscht Herrn Haas nun für den Ruhestand viel Gesundheit und alles Gute!

Andrea Braun ist neue Bauamtsleiterin der Gemeinde Schenkenzell

Frau Andrea Braun ist die neue Bauamtsleiterin der Gemeinde Schenkenzell und übernimmt nun nach dem Ausscheiden von Thomas Haas die Aufgaben des Bauamtes. Frau Braun ist bereits seit September 2021 bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt und hat sich in den letzten vier Monaten in das neue Tätigkeitsfeld eingearbeitet. Frau Braun ist 42 Jahre alt, wohnhaft in Schenkenzell und hat vor Ihrer Tätigkeit bei der Gemeinde Schenkenzell als Produktentwicklerin bei der Firma Duravit Hornberg gearbeitet.

Das künftige Aufgabengebiet von Frau Braun werden insbesondere die Bereiche Baurecht mit der Bearbeitung von Bauanträgen/Kenntnisgabeverfahren, Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bauhof, Betreuung der technischen Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Grünflächen und Friedhöfen, Straßen- und Gewässerunterhaltung, Unterhaltung der kommunalen Liegenschaften sein.

Frau Braun ist bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 07836/939714 oder per E-Mail andrea.braun@schenkenzell.de erreichbar.

Wir wünschen Frau Braun einen guten Start in das neue Tätigkeitsfeld und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Felssicherungsarbeiten im Bereich Vortal

Die Felssicherungsarbeiten im Bereich Vortal werden durch Bohrarbeiten fortgesetzt.

Für diese Arbeiten muss die L405 im Bereich Vortal vom **17.01. – 04.02.2022** halbseitig gesperrt werden. Der Verkehr wird mit einer Lichtsignalanlage geregelt.

In den Nächten vom **18.01. -21.01.2022** jeweils **von 20:00 – 05:00 Uhr** finden Bohrarbeiten statt. Es entstehen Wartezeiten von bis zu 90 Minuten. Auch im Notfall (Rettungsfahrzeuge, Feuerwehr) kann die Straße nicht sofort freigegeben werden. Der Abbau des Bohrgerätes dauert bis zu 20 Minuten.

Um Beachtung und Verständnis wird gebeten.

Ablesung Wasserzähler

Mitte Dezember 2020 haben alle Hausbesitzer eine Ablesekarte für den Wasserzähler erhalten.

Sie wurden aufgefordert, die Zählerstände bis spätestens 31.12.2021 an die Gemeinde zu übermitteln.

Um eine rasche und reibungslose Wasserabrechnung zu ermöglichen, sollten die Zählerstände in den nächsten Tagen dem Rathaus vorliegen.

Den Zählerstand können Sie auch per Telefon: 07836/939720 oder E-Mail: marita.maentele@schenkenzell.de mitteilen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Geschwindigkeitsüberwachung

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung durch den Landkreis

Geschwindigkeitskontrolle am:
26.11.2021, 10.02 Uhr – 13.00 Uhr
Ort: 77773 Schenkenzell
Messstelle: B 294, Landstr. 10

Fahrtrichtung	Schiltach	Alpirsbach
06 - 10 km/h	7	4
11 - 15 km/h	6	12
16 - 20 km/h		3
über 20 km/h	0	1
	Gesamt: 33	
Beanstandungen	13	20

gemessene Fahrzeuge	1028
Quote: in %:	3,21 %
V-max:	63 km/h
zul. Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h

Geschwindigkeitsüberwachung

Mobile Geschwindigkeitsüberwachung durch den Landkreis

Geschwindigkeitskontrolle am:
08.12.2021, 11.47 Uhr – 14.07 Uhr
Ort: 77773 Schenkenzell
Messstelle: B 294, Landstr. 10

Fahrtrichtung	Schiltach	Alpirsbach
06 - 10 km/h	5	6
11 - 15 km/h	10	5
16 - 20 km/h	1	
über 20 km/h	0	
	Gesamt: 27	
Beanstandungen	16	11

gemessene Fahrzeuge	910
Quote: in %:	2,96 %
V-max:	58 km/h
zul. Höchstgeschwindigkeit:	40 km/h

Standesamtliche Nachrichten

Standesamtliche Mitteilungen

Geburt
Am 21. Dezember 2021 ist in Offenburg geboren:
Toni Mailo Hauer
Eltern: Katja Haas und Alexander Hauer, Löchlehof 39, Schenkenzell

Sterbefall
Am 21. Dezember 2021 ist in Fluorn-Winzeln im Alter von 67 Jahren verstorben:
Maria Magdalena Harter, letzter Wohnsitz in der Gemeinde: Eselbach 42 A

Vereinsmitteilungen

Handball-Förder-Verein Schenkenzell e.V.

Generalversammlung des Handball-Förder-Vereins Schenkenzell
Coronabedingt konnte die „neue“ Vorstandschaft nach über 2 Jahren endlich zur Generalversammlung einladen. Unter „regem“ Interesse der Mitglieder wurde die Versammlung am 30.12.2021 mit einem weinenden und einem lachenden Auge im Schulhaus 1911 in Schenkenzell durchgeführt. Weinend, da an diesem Tag eigentlich die zur Tradition gewordene Vorsilvesterparty stattgefunden hätte, lachend da man sich wenigstens im kleinen Rahmen wieder treffen konnte.
Zu Beginn begrüßte der 1. Vorsitzende Andreas Heckhausen die versammelten Mitglieder. Der Rechenschaftsbericht für die Geschäftsjahre 2019 und 2020 war relativ schnell vorgelesen. Nachdem die „neue“ Vorstandschaft um Andreas Heckhausen, Johannes Brand und Marian Thau die Arbeit Anfang Dezember 2019 aufgenommen hatte, wurden noch die Vorsilvesterparty sowie 2 Fasnetsveranstaltungen durchgeführt. Anschließend legte Corona erst mal sämtliche Vereinstätigkeiten lahm.
Trotz aller Coronabedingten Widrigkeiten, wurde im Rechenschaftsbericht noch einmal betonet das alle Mitglieder und Sponsoren bei der Stange geblieben sind und man sich über viele Spenden freuen durfte. Hier noch einmal ein herzliches vergelt‘s Gott an alle Mitglieder und Sponsoren für die Unterstützung! Damit der Bericht dann doch nicht so klein ausfiel wurde noch über die ersten Tätigkeiten 2021 informiert. So unterstütze man die SG Schenkenzell/Schiltach beim Handballcamp und als Highlight wurde das Schnakenfest „light“ im Sommer 2021 organisiert. Auch hier noch einmal allen Mitwirkenden ein großes Dankeschön.

Anschließend wurde die Vorstandschaft durch Gemeinderat Michael Rempp entlastet. Auch die Neuwahlen wurden gekonnt durch Michael Rempp durchgeführt. Hier gibt es nur eine Veränderung. Anstatt Jürgen Weiß wird nun Andreas Hauer den HVS als Beisitzer unterstützen.
Zum Schluss gab es vom Vorstandsteam dann noch einen Ausblick auf das Jahr 2022 in dem der Förderverein sein 30-jähriges Bestehen feiern wird. Ein großes Event wird es nicht geben. Dafür hofft man beim HVS allerdings das die üblichen Events wie Schnakenfest „light“ im August und die Vorsilvesterparty wieder unter normalen Umständen

Abfallentsorgung – Art der Sammlung

Monat	Biotonne	Papiertonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
Januar	14., 28.	28.	21.	10., 24.	24.	10.		

durchgeführt werden können. Außerdem wird man das Handballcamp wieder tatkräftig unterstützen. Auch wird 2022 wieder Kult im Dorf veranstaltet. Dieses Mal in einem anderen Format wie bisher gewohnt. Am 14.Mai 2022 wird Martin Strobel sein Buch „Höhepunkt am Tiefpunkt“ vorstellen, sowie über seine Coaching-Programm referieren. Ein Pflichttermin für alle Handballbegeisterten und Coaching-Interessierten der jetzt schon im Terminkalender notiert werden sollte.

Ansonsten verständigte man sich noch darauf, in Zukunft wieder vermehrt Mitglieder zu gewinnen. Neue Trikots, neue Trainingsanzüge, gut Ausgebildete Jugendtrainer, bestmögliche Betreuung der Jugendlichen, durchführen von Handballcamps, hierfür bilden die Mitgliederbeiträge die finanzielle Grundlage. Der Handball-Förder-Verein Schenkenzell freut sich über ihre Unterstützung. Wir werden auf Sie zukommen bzw. gerne können Sie uns auch ansprechen. Nach dem die Generalversammlung zügig beendet werden konnte nutzen die Mitglieder noch die Zeit, um über den geilsten Sport der Welt zu diskutieren. Den Handballsport.

v.l.n.r: Ralf Jehle (SG-Leitung), Andreas Hauer (Beisitzer), Andreas Heckhausen (1. Vorsitzender), Marian Thau (Kassier), Johannes Brand (2. Vorsitzender), Tilo Kilgus (Beisitzer)

Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V.

Aufgrund der Coronalage sind wir leider gezwungen, auch dieses Jahr sämtliche Veranstaltungen des Narrenvereins abzusagen. Wir haben es uns nicht leicht gemacht, aber Veranstaltungen zu planen, mit wechselnden Verordnungen und Bedingungen sind für uns als Verein derzeit nicht umsetzbar. Nicht zuletzt steht bei uns aber die Gesundheit an erster Stelle und wir möchten diese sowohl von unseren Besuchern und unseren Vereinsmitglieder nicht gefährden. So blicken wir gemeinsam positiv in die Zukunft. Hoffen wir, dass sich 2023 die allgemeine Lage soweit normalisiert hat, dass wir wieder ausgelassen miteinander Fasnet feiern können.

Wir wünschen euch allen einen guten Start ins Neue Jahr und vor allem bleibt gesund
Euer Narrenrat

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Handball-Senioren Schenkenzell

Da unser unangemeldeter friedlicher Spaziergang im Dezember nicht als Demonstration eingestuft wurde, werden wir diesen Monat wieder in dieser Form zusammen kommen.

Unsere Zusammenkünfte sind rein zum Zwecke der Kameradschaft, die ja mit jedem neuen Jahr für jeden mehr an Bedeutung gewinnt.

Desshalb gibt es am **Donnerstag 20. Januar** ein Neujahrstreffen. Dazu kommen wir um **15:00 Uhr** wie immer am Bahnhof zusammen, wo dann das endgültige Ziel bekannt wird.

Bis dahin, bleibt gesund!

Ein Engel ist zur Erde gekommen und hat dich in den Himmel mitgenommen. Er hält dich sicher, er hält dich warm. Wir hoffen du fühlst dich geborgen in seinem Arm.

Maria Harter

* 24.05.1954 † 21.12.2021

In liebevoller Erinnerung:
Brigitte und Bernd Säle mit Familie
Karl-Heinz Harter mit Gisela
Luitgard Harter mit Familie

Die Trauerfeier fand im Familienkreis statt.

Schenkenzell/Fluorn-Winzeln, im Januar 2022

Begrenzt ist das Leben, unendlich die Erinnerung.

Genoveva Pfaff

geb. Hauer

✶ 23. Mai 1938 † 7. Januar 2022

In liebevoller Erinnerung
Dein Horst
Uli und Susi
Beate
Desiree mit Dennis, Aileen mit Fabian

Schiltach, im Januar 2022

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet im Familien- und Freundeskreis in Schiltach statt.

Irmgard Roming

1944 - 2021

Danke

Liebe und Erinnerung ist das, was bleibt,
lässt viele Bilder vorüberziehen,
uns dankbar zurückschauen
auf die gemeinsam verbrachte Zeit.

Wir möchten uns von ganzem Herzen
bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit
in so liebevoller und vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten.

Alexandra und Jürgen mit Jule, Jade und Pauline
Marcus und Sabine mit Andreas und Sonja

Schiltach, im Dezember 2021

BAUEN UND WOHNEN

IMMOBILIEN

Sie möchten wissen, was Ihr Haus oder Ihre Wohnung heute wert ist?

Sie denken ans verkaufen und scheuen sich vor dem Stress der damit verbunden ist?

Ich helfe Ihnen dabei, geübt und absolut diskret.

Rufen Sie mich einfach an: Tel. 0172 4066899

Ich freue mich auf Sie
Ihr Vertriebs-Service für Immobilien
Ulrike Kieselbach

www.baugrundstuecke-baden.de

✆ 0 78 02 / 7 04 20 63

ABEMA
Die Profis in und um's Haus GmbH

Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

Wir suchen dringend:
Wohnhäuser, Bauernhäuser, Eigentumswohnungen, Grundstücke und Mietobjekte zur regionalen und überregionalen Vermarktung!
Immobilie mit Makler verkaufen? Sicher, Geld sparen!

Schwarzwald IMMOBILIEN
Regional - Überregional
Telefon 0 74 44 / 91 76 70
www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6
72275 Alpirsbach

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

21.01.	Fit, schön & gesund ins neue Jahr	Anzeigenschluss 18.1.
21.01.	Umweltbewusstein -E-Mobilität - Nachhaltigkeit	Anzeigenschluss 18.1.
28.01.	Innenreinrichtung - Behagliches Wohnen	Anzeigenschluss 24.1.
28.01.	Im Alter gut versorgt	Anzeigenschluss 24.1.
04.02.	Wir stellen ein – Pflegekräfte gesucht	Anzeigenschluss 31.1.
04.02.	Geschenkideen zum Valentinstag	Anzeigenschluss 31.1.

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellenmarkt ....

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

Tel. 07834 8385-0, www.johannes-brenz.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir

Koch/ Köchin, Hauswirtschafter/ Hauswirtschafterin (m/w/d)

ab sofort für unsere Großküche

Für weitere Information steht Ihnen
Herr Fritsch unter **Tel.: 07834/838524** zu Verfügung

Johannes Brenz Altenpflege gGmbH

www.johannes-brenz.de

Wir suchen zur Verstärkung unseres Pflegeteams eine

Pflegefachkraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

Wir bieten:
- Tarifliche Bezahlung nach AVR Diakonie
- 5 Tage Woche bei 39 Std.

Wenn Sie Lust haben mit zu gestalten und Ihre Ideen einzubringen
Freuen wir uns auf eine erste Kontaktaufnahme
Telefonisch 07834/8385-0 oder gerne per
Mail: pdl-heim@johannes-brenz.de

Baugenossenschaft Familienheim Hausach eG

Hegerfeldstr. 43, 77756 Hausach, Tel.-Nr. 0 78 31/93 88-0
Fax 0 78 31/93 88-18, E-Mail: familienheim-hausach@t-online.de

**Unser Team braucht technische Verstärkung.
Wir suchen zum baldigen Termin für unsere Immobilienverwaltung**

eine/n technischen Mitarbeiter/in (m/w/d)

Wenn Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Arbeitsplatz mit angenehmen Arbeitszeiten und Teilhabe an einem tollen Team haben, dann bewerben Sie sich bitte schriftlich z. Hd. Frau Barbara Lehmann (gerne per email familienheim-hausach@t-online.de .

Wir freuen uns darauf, Näheres mit Ihnen in einem Kennenlern-Gespräch auszutauschen.

aktiv & gesund
MarkReutter
Physiotherapie + Myoreflex

Hauptstraße 8 • 77761 Schiltach
Tel. 07836/95 76 54

Physiotherapeut m/w/d gesucht.

Was erwartet Dich?
- Vollzeit/Teilzeit mit flexibler Zeiteinteilung
- Trainingsbereich mit innov. Trainingsgeräten
- unbefristete Festanstellung
- bring Deine Stärken & Ideen bei uns ein
- Fortbildungsunterstützung-/übernahme
- betriebliche Altersvorsorge

BEWIRB DICH MIT EINEM ZWEIZEILER!
mail@physiopraxis-reutter.de

Anzeigen Privat

Kaninchenställe zum Selbstabbau
mit viel Zubehör (Kotwannen, Keramiknäpfe und Transportkisten) zu verkaufen, auch einzeln. **Tel. 07836 / 956843**

3-Zimmer-Wohnung in Schiltach zu vermieten, neu renoviert, KM 450,- €.
Tel. 0177 4051604

Reinigungskraft 2 Std. wöchentlich für Privatwohnung einer älteren Dame im Wohngebiet Hoffeld in Schiltach ab sofort gesucht. Tel. 07834-6848 (AB)

Kleines Ladengeschäft im Zentrum von Wolfach mit Kühlraum und Kühltheke zu verpachten!

ca. 50 m² + Lagerraum – zwischen Hauptstraße und Kinzig – kreativ nutzbar.

Wer hat Sinn für die Region und möchte 2022 in der ehemaligen Metzgerei neu durchstarten?
Ideal für Frisches – Regionales – Feinkost – Wein – Kaffee – Bar

Für besondere Geschäftsideen und mutige Interessenten biete ich extrem flexible Konditionen.

Ansprechpartner:
Fam. Endres / Sabine Götz
0178 – 8776762
binegoetz@web.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

TELEFON: 0173 - 2322 475
FOTO / GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar

Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche

Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de
FORSTBETRIEB Schmider
- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

Immobilien

Tippgeber Immobilien gesucht:
Provisions-Vergütung für Sie!
immobilien-tippgeber-prämie.de
Tel. 0781 / 970 93 93

6	2	8	1	9	5	3	7	4
9	4	5	7	8	3	2	1	6
3	7	1	4	2	6	8	5	9
7	6	4	3	5	2	9	8	1
8	5	3	9	7	1	6	4	2
1	9	2	8	6	4	7	3	5
5	3	9	2	1	7	4	6	8
2	1	7	6	4	8	5	9	3
4	8	6	5	3	9	1	2	7

Kinocenter Haslach i .K.
Rio · Scala · Hali
13.01. bis 19.01.2022 · www.kinohaslach.de

»Spider-Man: No Way Home« Fr/Sa/Mo/Mi 19:15, So 16:15
»House of Gucci« Fr/Sa 19:15, So 16:00
»West Side Story« Mi 19:15
»Sing« So 14:15 Familien-Vorpremiere
»Encanto» Sa 15:00 / So 14:00
»Clifford der große rote Hund» Sa 15:00 / So 14:00

Stellenmarkt

Mittelbadische Presse
ZUSTELLSERVICE

Du bist mindestens 13 Jahre alt und willst

DEIN EIGENES GELD VERDIENEN?

Wir suchen dich als Zusteller/-in für die Verteilung unserer Nachrichtenblätter **in Schiltach.**

www.zusteller-ortenau.de

Schneller bewerben über **WhatsApp:**
01 72 / 74 12 118

SONDERSEITEN
in den amtlichen Nachrichtenblättern

Inserieren Sie am **28. Januar 2022**
auf unseren **Sonderseiten**
mit dem Titel:

Im Alter gut versorgt

Foto: Ljupco Smokovski / stock.adobe.com

Anzeigenschluss:
25. Januar 2022, 16 Uhr

Information & Beratung:
Ihre zuständige Mediaberaterin
oder **0781 / 504-1456** –
anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellenmarkt ....

reiff medien.

Mein Name ist Elke Dreier, ich bin seit dem Jahr 2017 bei reiff medien beschäftigt. In meiner Funktion als Gebietsleitung in der Logistik und als Mitarbeiterin in der Personalakquise ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 700 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich brauche Ihre Unterstützung als:

GENERALVERTRETER (M/W/D)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Vollzeit einen Generalvertreter für die Zeitungszustellung in der Nacht.

ICH BIETE IHNEN

- Eine leistungsgerechte Bezahlung mit Nachtzuschlag
- Arbeitszeiten Montag bis Samstag von ca. 0 bis 7 Uhr
- Abwechslungsreiche Arbeit
- Einsatzort hauptsächlich im Großraum Kehl, Offenburg, aber auch im kompletten Ortenaukreis möglich

IHR PROFIL

- Sie sind volljährig
- Sie arbeiten gerne in der Nacht
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B
- Sie arbeiten gerne selbständig
- Sie sind flexibel, belastbar und engagiert

INTERESSIERT?

Melden Sie sich gerne bei uns per Anruf oder Whatsapp unter 01 72 / 74 12 118 oder per Mail an logistik-job@reiff.de. Alle Infos unter **www.zusteller-ortenau.de.**

Deutsches
Rotes
Kreuz
#füreinander
Spende Fürsorge mit deinem
Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.
DRK-Spendenkonto IBAN: DE63 3702 0500 0005 0233 07 BIC: BFSWDE33XXX
www.drk.de

Weiße Landschaften, Wintersport und Wellness:

Den Winter in der Region erleben

Fotohinweis: Dmytro Vietrov, Juice Flair, Fotokvadrat, Rido, Leszek Glasner, FamVeld, aaltair, Kichigin, Yeongsikl Im, k_samurkas, Nate Hovee, Maryan Melnyk/Shutterstock.com

UND MIT WELCHEM ANGEBOT LOCKEN SIE IHRE KUNDEN HINTER DEM OFEN HERVOR?

reiff anb.
ANB Reiff Verlagsgesellschaft & Cie. GmbH
Fachverlag für Amtliche Nachrichtenblätter
Marlener Straße 9
777656 Offenburg
Telefon 0781/504-1455
Telefax 0781/504-1469
E-Mail: anb.anzeigen@reiff.de

Familie bunt bewegt

Foto: Hans D. Beyer

Lebenshilfe

Die Vereinigung für Menschen
mit geistiger Behinderung

Mitglied werden, Online spenden, Infos:
www.lebenshilfe.de

Die Wäsche Boutique
Wohlfühlen, weil´s passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de

Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

Die Seele auf ihrem Weg zur Vollendung.
Buch und kostenloses Gesamtverzeichnis:
www.gabriele-verlag.com.
Tel.: 09391 504135 (ISBN:9783892018131)

BÖGNER OFENBAU

Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 07832-4358
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de

Conni´s Käsemanufaktur
www.connis-kaesemanufaktur.de
77290 Lossburg / 24 Höfe
Schwenkenhof

WIR SIND WIEDER DA!

Ab dem 13. Januar begrüßen wir Sie in unserem Hofladen. Lassen Sie sich von unseren neusten Fruchtjoghurt-variationen überraschen. Bitte, beachten Sie auch die geänderten Öffnungszeiten. Wir freuen uns auf Sie!

Öffnungszeiten
Donnerstag | 14-19 Uhr
Freitag | 9-19 Uhr
Samstag | 9-13 Uhr

FLEIG
Bad · Klima · Heizung · Solar

Ferdinand-Reiss-Str. 5
77756 Hausach
✆ 0 78 31 - 786 - 0
info@fleig-klima.de
www.fleig-Klima.de

WAREMA lässt Sommerträume wahr werden.
Aktionsrabatt sichern: Vom 01.12.2021 bis 31.03.2022

FENSTERBAU
KARL JÄCKLE
Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach
Tel: (07444) 95607-0
Fax: (07444) 95607-20
E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de

Regenbogenzentrum
Praxis für
Yoga und Autogenes Training

AERIAL- UND HATHA-YOGA-KURSANGEBOTE

Nach der Sommerpause beginnen ab Montag, dem 10.01.2022, meine neuen Kursangebote jeweils am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag zu den üblichen Zeiten.
Einzelheiten zu den Kursen siehe www.aerialyoga-kinzigtal.de

Hilde Armbruster
Hauptstraße 28
77756 Hausach

Bitte Schutzmaske mitbringen!
Anmeldung: 07832-6354, bei Anrufbeantworter bitte Telefonnummer angeben. Ich rufe Sie zurück.
Internet: www.aerialyoga-kinzigtal.de